

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 281.

Freitag den 8. October.

1858.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Agent

Herr **Heinrich Eduard Friedrich**

ist auf Grund einer producirten Vollmacht des Generalagenten der Versicherungs-Gesellschaft **Providentia** zu Frankfurt a. M. heute als **Specialagent** gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, den 5. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o h.

Schleißner.

Leipzig, 5. October. (Lpz. Z.) Der geschäftliche Verkehr unserer Michaelismesse in Fabrik- und Manufacturwaaren theilt im Allgemeinen die Zurückhaltung, welche gegenwärtig in weiten Gebieten des Handels herrscht und die schon in unserem vorigen Bericht angedeutet worden ist. Man hat darin die Nachwirkungen der jüngsten großen Handelskrisis zu erblicken, ebenso wie in der beschränkten Frage für den Export, und zwar nicht bloß für den überseeischen. Den letzteren Umstand empfinden daher nicht bloß die betreffenden Industriebranchen im Zollverein, sondern insbesondere auch der Zwischenhandel des hiesigen Platzes mit ausländischen Industrieerzeugnissen. Dieser Zweig des Leipziger Großgeschäftes wird ohnehin durch die erleichterten Communicationen beeinträchtigt. Eisenbahnen und Dampfschiffe haben den östlichen Käufern die directen Bezugsplätze für englische, französische und schweizer Waaren so leicht erreichbar gemacht, daß man Einzelne schon regelmäßig über Lyon, Paris, oder nachdem sie vorher den englischen Markt besucht haben, zur Leipziger Messe eintreffen sieht. Auch in dieser Messe führt man als neues Beispiel davon zwei wichtige Königsberger Häuser an, welche ihren Hauptbedarf an englischen Manufacturwaaren bisher von Leipzig zu beziehen gewohnt waren und nun zum ersten Male selbst den englischen Markt besucht haben. Allerdings sind solche directe Einkäufe nur denen zugänglich, welche den Credit nicht nothwendig haben, der in Leipzig coulanter gewährt wird, als sich mitunter rechtfertigen läßt. Amerika macht sich auch in dieser Messe noch nicht wieder bemerklich; was in dieser Richtung eingethan wurde, geschah durch Commissionaire ic. und hat wenig Effect gemacht. Die für Amerika gearbeiteten Tuche sind z. B. fast vollständig auf dem Lager geblieben. Davon abgesehen, ist in Tuchwaaren an die Zollvereinslandschaft, namentlich auch nach Süddeutschland, sowie für die Schweiz und Italien doch ziemlich viel abgesetzt worden. Die mannichfachen gemusterten Winterstoffe gingen lebhaft ab; die anfänglich erlangten höheren Preise haben sich jedoch nicht durchgängig behaupten lassen. Der flotte Verlauf der Sommermesse in Frankfurt a. d. D. und einzelne Verkäufe in der nächsten Zeit nachher hatten die Fabrication offenbar mehrfach verleitet, zu reichlich zu arbeiten. Wenn sonach in dieser Branche mehr als ein Drittel auf dem Lager geblieben sein mag, so hat das doch nicht verhindert, daß solid renommirte Fabriken hübsche Aufträge mit von der Messe nach Hause genommen, ja deren sogar abgelehnt haben, weil sie von der eingeleiteten Beschränkung ihres Geschäftsbetriebes unter jetzigen Verhältnissen nicht wieder abgehen wollen. Eine wichtige Branche des Messhandels bilden fortwährend deutsche bedruckte Kattune und Nessel, zugleich Artikel, die sich schon längere Zeit eines sehr lebhaften Geschäftsganges erfreuen. Diesmal wird der Ab-

satz darin gewiß kein glänzender, wie Manche nach der guten Sommermesse in Frankfurt a. d. D. erwartet hatten, aber immer noch ein nach Umständen doch nicht unbefriedigender zu nennen sein, wieweil Polen und Rußland den Artikel sehr im Stiche läßt. Es fehlt jedoch nicht an mancherlei Aufträgen für die nächste Zeit. Die Bedeutung des Artikels erhellt daraus, daß man die zu einer Hauptmesse nach Leipzig gebrachte Menge bedruckter Kattune auf ca. 125,000 Stück schätzt, wozu noch ca. 20—25,000 Stück Nessel kommen. Die jährliche Production davon wird auf ca. 2 Millionen Stück berechnet, wovon Berlin und Umgegend allein 500—520,000 Stück Kattune liefern. Sachsen hat diese hier früher florirende Industrie nicht nur fallen lassen, sondern hat, trotz seiner Spinnereien, durch die unterbliebene Verbindung von umfangreichen Maschinenwebereien mit denselben, auch die Lieferung des Rohstoffes sich entgehen lassen. — Als neue Erscheinung an der Messe erwähnen wir hier auch der am 1. und 2. October von der „Allgemeinen Deutschen Creditanstalt“ veranstalteten Wollauktion, die von Fabrikanten und Spinnern aus dem Zollvereine zahlreich besucht war und ein befriedigendes Ergebnis nach beiden Seiten geliefert zu haben scheint. Von den aufgestellten 1180 Ballen waren das Meiste russische Wollen, von denen Peregon (Rückenwolle) 45—62 Thlr., do. Fabrikwolle 80—95³/₄ Thlr., fabrikmäßig gewaschene Hautwollen 67¹/₄—91¹/₄ Thlr. der Zollcentner Alles beziehentlich nach Qualität, Behandlung ic. geholt haben. Ein Theil ungarische und zwar meist Kammwollen, sowie einige Pöschchen andere, wurden zum größeren Theil zurückgezogen, da die Conjunction in Kammgarn keine den Eignern angemessen erscheinenden Gebote zugab. Wir dürfen wohl wünschen und erwarten, daß die Allgemeine Deutsche Creditanstalt in der günstigen Aufnahme dieser ersten Auktion eine hinreichende Ermunterung finden wird, um dieses im wohlverstandenen Interesse aller Betheiligten liegende Unternehmen periodisch und lebhaft fortzusetzen.

Giro-Verkehr

der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt 1858.

Eingang auf den Conten im Juli	776,454 ⁴⁸
August	850,216 =
September	891,171 =
Durchschnittlicher Tagessaldo im Juli	47,600 =
August	47,400 =
September	43,400 =
Gesamteingang vom 1. April bis 30. September 5,134,101 =	
Gesamtausgang in derselben Zeit	5,062,844 =

Leipziger Börse - Course am 7. October 1858.

Course in 14 Thlr. - Füsse.

Staatspapiere etc. <i>excl. Zinsen.</i>			Eisenb.-Priorit.-Obligat. <i>excl. Zinsen.</i>			Bank- und Credit-Action <i>excl. Zinsen.</i>		
	pCt.	Gez.		pCt.	Gez.		pCt.	Gez.
K. Sachs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 3/4	pr. 100	5	102 1/4	à 100		73
kleinere	3		Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4		Anhalt-Dessauer Bank		
v. 1855 v. 100	4	83 1/2	do. do.	4 1/2	98 1/2	à 100	82 1/2	
v. 1847 v. 500	3	100 1/2	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	102 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
v. 1852, 1855 v. 500	4	100 1/2	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Braunschweiger Bank		
u. 1858 v. 100	4	100 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100	4	94 1/2	à 100	107 1/2	
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do.		
K. S. Land- (v. 1000 u. 500)	3 1/2	88 3/4	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		à 250 Ldrs. à 100 L. volle		
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 7/8	do. do. Quittungsbogen		
Leipz. St.- (v. 1000 u. 500)	3		do. do. IV. Emiss.	4 1/2	95 3/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
Obligat. (kleinere)	3					pr. 100	79 1/2	
do. do. do.	4	100				Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
do. do. do.	4 1/2					Dessauer Credit-Anstalt à 200		
Sächs. erbl. (v. 500)	3 1/2	87				pr. 100		
Pfandbriefe (v. 100 u. 25)	3 1/2					Geraer Bank à 200 pr. 100	85 1/4	
do. do. (v. 500)	3 1/2	93				Gothaer do. do.		82 3/4
do. do. (v. 100 u. 25)	3 1/2					Hamburger Norddeutsche Bank		
do. do. (v. 500)	4	99 7/8				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. (v. 100 u. 25)	4	100				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe						pr. 100 Mk.-Bco.		
(v. 100, 50, 20, 10)	3 1/2	86				Hannov. Bank à 250 pr. 100		
(v. 1000, 500, 100, 50)	3 1/2					Leipz. Bank à 250 pr. 100		156
kündbare 6 M.	3 1/2					Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
(v. 1000, 500, 100)	4	100				à 200 pr. 100		
(v. 1000 kündb. 12 M.)	4					Maininger Credit-Bank à 100		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	99				pr. 100		
do. do. do. v. 100	4					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
K. Pr. St.- (v. 1000 u. 500)	3	89				pr. 100 fl.		
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3					Rostock. Bank à 200 pr. 100		117 1/2
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2					Schles. Bank-Vereins-Action		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2					Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2					à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.		
do. do. do. do.	5	83 3/4				Thür. Bank à 200 pr. 100		79 1/2
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84				Weimar. do. à 100 pr. 100	100	99
do. Loose v. 1854. do.	4					Wiener do. Stück		

Haupt-Gewinne

8. Ziehung 5. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig
Donnerstag den 7. October 1858.

Nummer.	Thaler.	bei
29176	2000	bei Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
56919	2000	„ „ F. Fein in Glauchau.
7214	1000	„ „ Haarth u. Herfurth in Dresden.
36542	1000	„ „ Gebr. Wenige in Gotha.
28101	1000	„ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
36385	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
60525	1000	„ „ Carl Döttcher in Leipzig.
39255	1000	„ „ Franz Kind in Leipzig.
44182	1000	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
44030	1000	„ „ Herrn G. O. Richter in Reichen.
21198	1000	„ „ G. Mack in Weimar und Herrn Franz Kind in Leipzig.
53269	1000	„ „ Desser und Sohn in Freiberg.
35987	1000	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
36356	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
24510	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
10310	1000	„ „ Franz Kind in Lübeck.
16933	1000	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
45019	1000	„ „ G. G. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. G. Zauner in Zwickau.
6505	1000	„ „ W. Koch jun. in Jena.
30050	1000	„ „ P. G. Plenkner in Leipzig.
58152	1000	„ „ G. F. Schulze jun. in Leipzig.
31886	1000	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
26817	400	„ „ Herrn G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
35252	400	„ „ G. G. Heydemann in Waupen.
11826	400	„ „ J. F. Hard in Leipzig.
43666	400	„ „ G. F. Schulze jun. in Leipzig.
39437	400	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
22357	400	„ „ H. F. Haenssel in Bittau.
24932	400	„ „ Carl Döttcher in Leipzig.
44844	400	„ „ Gebr. Erhla in Haynichen.
44053	400	„ „ G. O. Richter in Reichen.
55916	400	„ „ P. G. Plenkner in Leipzig.
46246	400	„ „ J. F. Hard in Leipzig.
56765	400	„ „ G. O. Ullmann in Riesa.

Nummer.	Thaler.	bei
25315	400	bei dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
20533	400	„ „ Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
30954	400	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
43157	400	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
15201	400	„ „ J. F. Ollen u. Co. in Bittau.
7695	400	„ „ B. Sieber in Dresden.
35409	400	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
48687	400	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
24718	200	„ „ Franz Kind in Lübeck.
49596	200	„ „ Franz Kind in Weimar.
22004	200	„ „ J. F. Ollen u. Co. in Bittau.
34286	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
22714	200	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
5723	200	„ „ G. G. F. Meyer in Weithayn.
17090	200	„ „ G. J. Treischer u. Co. in Dresden.
25104	200	„ „ H. A. Ronthaler in Dresden.
54741	200	„ „ Franz Kind in Lübeck.
17469	200	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
13125	200	„ „ B. Sieber in Dresden.
32033	200	„ „ H. F. Haenssel in Bittau.
17690	200	„ „ H. A. Ronthaler in Dresden.
34087	200	„ „ G. O. Ullmann in Riesa.
20356	200	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23265	200	„ „ G. O. Ullmann in Riesa.
14156	200	„ „ G. G. F. Meyer in Weithayn.
57055	200	„ „ G. G. F. Trögel in Schleiz.
40831	200	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
25041	200	„ „ G. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
51125	200	„ „ Haarth und Herfurth in Dresden.
7088	200	„ „ Franz Kind in Leipzig.
12950	200	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
19889	200	„ „ Franz Kind in Leipzig.
47040	200	„ „ G. O. Ullmann in Riesa.
20842	200	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
32173	200	„ „ Herrn G. O. Ullmann in Riesa.
1799	200	„ „ P. G. Plenkner in Leipzig und Herrn J. F. Hard in Leipzig.
39769	200	„ „ W. Koch jun. in Jena.
2411	200	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.

Nächsten Sonntag den 10. d. M. in der Petruskirche Vormittags 10 Uhr **deutschkatholischer Gottesdienst** unter Leitung des Herrn Prediger Strunk aus Chemnitz.
Der **Gemeindevorstand.**

Israelitische Religionsgemeinde.

Sonnabend den 9. October Gottesdienst um 8 Uhr Morgens.
Confirmations-Feier 10 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. Freitag den 8. October.

Die vier Jahreszeiten.

Ballet-Divertissement aus der Posse: „Lindane, oder: Der Pantoffelmachermeister im Feenreich“, arrangirt von Herrn Balletmeister Knaack.

Vorher:

Das bemusste Haupt, oder: Der lange Israel.
Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Wittve,	Fräul. Huber.
Amalie, deren Nichte,	Fräul. Paulmann.
Marquis Dirème,	Herr Kühn.
Hauptmann Bilkstein,	Herr Scheide.
Alsdorf,	Herr Hofde.
Hempel,	Frau Bachmann.
Boll,	Herr Werner.
Mantius,	Herr Jäger.
Bärmann,	Herr Masalsky.
Justi,	Herr Peuschel.
Reuter,	Herr Gillis.
Hinf!,	Herr Kron.
Schäfer,	Herr Lüd.
Baumann,	Herr Riebig.
Strobel, Stiefelpuher,	Herr Dessoir.
Hannchen Rebe, Nätherin,	Fräul. Ungar.
Bedienter der Präsidentin,	Herr Ludwig.
Kellner, Studenten.	

Ort der Handlung ist in den ersten 2 Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte in einem Dorfe. Zeit 182°.

Zweites

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Sonntag den 10. October 1858.

Erster Theil. Ouverture zu Euryanthe von C. M. v. Weber. Scene und Arie mit obligatem Clavier von Mozart, gesungen von Fräul. Jenny Meyer aus Berlin, die Clavierpartie gespielt von Fräul. Louise Haufe. — Fantasie für die Harfe von Parish-Alvers, vorgetragen von Fräul. Marie Mösner. — Recitativ und Arie aus Donna del Lago von Rossini, gesungen von Fräul. Meyer. — Zwei Stücke für die Harfe von Godefroi, vorgetragen von Fräul. Mösner: a) Les gouttes de rosée, b) Danse de Sylphes.

Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 3, A moll) von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. October.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzüge in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 1 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen, Sonnabends, von früh 7 Uhr ab, Dritte Ziehung in 5ter Classe des 54ten Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem ersten und Ebensoviel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksrade umfassend. Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Adolf Eigner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **L. Leichmann,** Optiker, Laden: Barfußpörschen Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei **Schiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 2.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 15. v. Mts. hat der nachstehend so weit möglich beschriebene Mensch durch betrügerische Vorspiegelungen einen Rock von grauemelirtem, leichten Bukskin mit weiten, weiß und braun kleinarrirt gefütterten Ärmeln, grauem Schoßfutter und sechs Taschen, sich zu verschaffen gewußt, ohne daß es bis jetzt gelungen ist, jenen Menschen zu ermitteln oder den Rock wieder zu erlangen.

Wir fordern Jeden, welcher über den Verblieb des Rockes oder die Person des Betrügers Auskunft zu ertheilen vermag, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 6. October 1858.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Beschreibung.

Der Betrüger ist ungefähr 22—23 Jahre alt, mittler Größe, schlank, trägt ein Schnurrbärtchen, hat schwarzes Haar, blaßes längliches Gesicht und ist mit einem grünen einreihigen Rocke, einer österreichischen Mütze und einem weißen, geblumten Halstuche bekleidet gewesen.

Bekanntmachung.

Erfattete Anzeige zufolge ist am Vormittage des 28. v. Mts. am Verkaufstande einer Obstfrau in der Promenade der Thomasmühle gegenüber aus einer Kleidertasche ein graues Geldtäschchen mit Stahlbügel, enthaltend 15 Ngr. in vier 1/12- und einem 1/6-Thalerstücke, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 4. October 1858.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Drei Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Am Nachmittage des 3. d. M. ist, erstatteter Anzeige zufolge, im Gedränge unter den Schaubuden aus einer Rocktasche

eine rothlederne Brieftasche, enthaltend
ein Königl. Sächs. Cassenbillet à 5 Thlr.,
sechs dergleichen à 1 Thlr.,
zwei Postscheine vom Anfange d. J.

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes, auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher den Dieb ermittelt und zur Wiedererlangung des Gestohlenen verhelfen wird, eine Belohnung von

Drei Thaler

ausgesetzt hat.

Leipzig, den 6. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Polizei-Director.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abend des 27. v. M. eine Brieftasche hier verloren worden, in welcher sich eine von dem Königl. Polizei-Präsidium zu Berlin für den Handlungskreisenden

Bernhard Alexander aus Heilsberg ausgestellte Paßkarte, so wie dessen hiesige Aufenthaltskarte befunden hat.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies bekannt und fordern den Inhaber dieser Papiere zu schleuniger Abgabe derselben an uns auf.

Leipzig, den 7. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Vormittage ist von der Promenade an der Thomasmühle

ein neuer vierräderiger, J. G. B. gezeichneter Handwagen mit Leitern, einem Ziehbande, zwei Strängen und schwarzen Sperreleisten

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 6. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Einladung zur Bethheiligung bei dem Actien-Verein der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Capital: 300,000 Rthlr. in 3000 Stück Actien zu 100 Rthlr. Nominalwerth

Die Unterzeichneten laden das Publicum hiermit zur Bethheiligung an einem Actienvereine ein, welcher, abgesehen von dem anerkannt günstigen und gewinnreichen Gegenstande überhaupt, vor den meisten andern Unternehmungen den Vortheil hat, dass eine neugebaute, im besten Gange befindliche Papierfabrik, welche bereits guten Gewinn trägt, offerirt wird, und der Hauptzweck, nach dem Erwerbe derselben, die sachgemässe Erweiterung des Unternehmens ist. Die beste Wasserkraft, welche in Sachsen zu haben ist, die Mulde, bringt den wohlfeilsten Betrieb und die geringen Arbeitslöhne in der bevölkerten Gegend stellen eine vortheilhafte Production, gegenüber andern ähnlichen Etablissements, in Aussicht. Alles Andere besagt der ausgegebene Prospect, welcher bei den Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben ist.

Genau Taxe, Risse und Kostenanschläge liegen zur Einsicht eines jeden Zeichnungslustigen bei

Herrn Heinrich Pückert in Leipzig

bereit, der Zeichnungen der Actien entgegennimmt. Ausserdem kann gezeichnet werden bei

**Herrn C. B. Eisentraut in Dresden,
dem deutschen Verkehr in Frankfurt a/M.,
Herren Platho & Wolff in Berlin,
Herrn Carl Schwabe in Döbeln,
Herrn Ed. Glass in Gera.**

Um denjenigen, welche sich bei dem Unternehmen betheiligen wollen, nicht unnützer Weise auf längere Zeit als nöthig den vollen Betrag der ersten Einzahlung zu entziehen, haben wir Bethheiligungsscheine, mit nur Fünf Thaler Anzahlung, zur Unterzeichnung ausgegeben.

Leipzig und Döbeln, im September 1858.

Das Begründungs-Comité:

Dr. Carl Heyner, auf Alt-Scherbits, Ritterguts- und Fabrikbesitzer.
Karl Heubel, Buchhändler (Firma: Reinsche Buchhandlung) in Leipzig.
A. W. Volkmann, Rechtsanwalt daselbst.
Gustav Schwabe, Bankier in Döbeln.
Daniel Beck, Fabrikant daselbst.

Providentia, Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Versicherungen; ihr Wirkungskreis erstreckt sich auf Versicherungen gegen Feuer-, See-, Fluß- und Land-Transportgefahr, so wie auf Versicherungen von Leben und Gesundheit.

Zur Annahme solcher Versicherungen und zu näherer Auskunft sind gern bereit

Leipzig.

Schömberg, Weber & Comp.,
General-Agenten für das Königreich Sachsen,



Dampfschiffahrt

zwischen



Rostock und St. Petersburg.

Die neuen eisernen, auf das Bequemste eingerichteten Dampfschiffe der Rostocker See-Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Erbgrossherzog Friedrich Franz

und

Grossfürst Constantin

unterhalten eine regelmäßige wöchentliche Verbindung zwischen Rostock und St. Petersburg für Passagiere und Güter und machen ihre Fahrten von Stadt zu Stadt, ohne Umladen in Warnemünde und in Cronstadt.

Abfahrt von Rostock jeden Donnerstag Nachmittag 2 Uhr.

Abfahrt von St. Petersburg jeden Donnerstag.

Nähere Auskunft, so wie Tarife über Passagepreise und Frachten ertheilen

Sieland & Co. in Leipzig.

E. Peltzer & Co. in Bremen,

Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Dampfschiffe nach New-York den 1., 9., 23. und 29. October.
Segelschiffe nach New-York, Baltimore, Philadelphia und New-Orleans
den 1. und 15. jeden Monats.

Im Verlage von Eduard Geynel in Leipzig
erschien und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Wegweiser

durch den

Sternenhimmel,

oder Anleitung,

auf leichte Art die Sterne am Himmel zu finden
und kennen zu lernen.

Von

Carl Heinrich Nicolai.

Vierte Auflage.

Bearbeitet durch Dr. Gustav Jahn.

Mit einer Sternkarte.

8. geh. 15 Ngr.

In meinem Verlag erschien und in allen Kunst- und Musikalienhandlungen zu haben

Das wohlgetroffene Portrait von Herrn

Louis Plaidy,

Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

A. H. Katzsch,

Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 31.

Bei C. S. Neclam sen. in Leipzig ist zu haben:
Leipziger Bier-Comment, zur Beförderung edler studentischer Bestrebungen entworfen. Preis 5 Ngr.

Im Verlag von Breitkopf und Härtel in Leipzig ist
so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Hauslexikon,

Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse
für alle Stände.

Dritte, durchaus neu bearbeitete Auflage.

Erste und zweite Lieferung. Geheftet. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Das Hauslexikon, seit lange bekannt und geschätzt, erscheint jetzt in einer den Fortschritten der praktischen Wissenschaften entsprechenden, völlig umgearbeiteten dritten Auflage; es umfaßt das gesammte praktische Leben eben so wie die Conversationslexika das Reich des Wissens. Bei der zunehmenden Richtung unserer Zeit auf das Praktische wird ein solches Werk immer nöthiger und wichtiger; und so wird diese neue durchaus vervollständigte Auflage sich Tausenden als ein werthvoller Rathgeber, als unentbehrliche Hausbibliothek erweisen.

Das Hauslexikon erscheint in 18 Lieferungen von 18 bis 20 Bogen, welche 6 starke Bände bilden. Der Preis jeder Lieferung ist 20 Sgr.

Ausführliche Prospective des Hauslexikons sind in allen Buchhandlungen unentgeltlich zu haben.

Leipzig, 1. October 1858.

Breitkopf und Härtel.

Neu angekommen sind für

Kupferstichsammler

Kalirungen von Rebel, Dietrich, Benz, Kupferstiche von Chodowicki und andern Meistern bei

C. J. Goldacker.

Stand: Neumarkt vor Nr. 6.

Bad Centralhalle.

Dampfbäder für Damen von 1 bis 4 Uhr, für Herren früh 8 bis 12, Nachmittags 4 bis 9 Uhr, Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit. E. Gehhardt.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Von Montag, den 25. October an beginnen für diesen Winter die Unterrichtsstunden. Um nach Wunsch in einer beliebigen Abtheilung placirt zu werden, sind jedoch recht baldige Anmeldungen nöthig und erbitte mir dieselben in den Stunden von 12 bis 3 Uhr.

Meine Wohnung und Unterrichtslocal befinden sich:
Markt Nr. 17 (Königsbau) Treppe C.
Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzunterricht betreffend.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß der Unterricht für diesen Winter den 25. ds. Mts. seinen Anfang nehmen wird. Anmeldungen von Herren und Damen, Knaben und Mädchen bitte ich mir in den Stunden täglich von früh 11 bis Nachmittag 3 Uhr machen zu wollen Frankfurter Straße Nr. 1.

Louise Klemm.

Gründlicher Elementar-Unterricht auf dem Clavier wird von einer Dame erteilt. Näheres Windmühlenstraße 37, 1 Treppe links.

Photographischer Salon

von Gustav Poetzsch
in Gerhards Garten, Eingang im Naundörfchen.



Bisitenkarten 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Adresskarten 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Lithogr. Anstalt von C. A. Walther,
Thomaskirchhof Nr. 13.

Den 10. October gehen zwei leere Meubles-Wagen nach Meerane.

Reflectirende wollen sich melden bei
J. C. Freyer, Neukirchhof 14.

Mein Dresdner Logis ist seit Michaelis: Neustädter Markt, 1., Hauptwache gegenüber, was ich Denjenigen notificire, welche mich seit 2 Jahren bisweilen dort beschäftigten.

Rechtsanwalt Dr. Schmutz, Tauch. Straße 15.

Localveränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Johannesgasse Nr. 10, sondern Tauchaer Straße Nr. 6 wohne und empfehle mich dem geehrten Publicum im Ein- und Verkauf gebrauchter Meubles, sowie im Erneuern der Meubles in und außer dem Hause.

Julius Sauer, Meubleur und Tischler.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich mein Comptoir
Brühl Nr. 1, Tuchhalle 1. Etage.
Leipzig, 6. October 1858. W. W. Derham.

Local-Veränderung.

Das
Stroh- & Rosshaarbordüren- u. Chenille-
Colffuren-Fabrik-Lager

von
E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal

befindet sich diese und folgende Messen

Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Summischebe werden gut reparirt Burgstraße 21 (Helfers Haus) im Hof 1 Treppe rechts. Ehregott Stein.

Zu Falzen wird gesucht, auch werden daselbst kleine Posten von Büchern und Broschüren fertig gemacht.

G. Bismarck, Antonstraße Nr. 9.

Hühneraugen, Frostballen und eingewachsene Nägel.

Die radicale Heilung erfolgt schmerzlos in 10 Minuten. Leidende wollen sich geneigtest im Hotel zur Stadt Breslau, Zimmer Nr. 8 anmelden.

Auf Verlangen auch in der Wohnung.

Auguste Dreiling,

concess. Hühneraugen-Operateurin aus Danzig.

Auch empfehle ich mein vorzügliches Hühneraugen-pflaster und Frostbalsam.

Den Geschäftsfreunden des Herrn Johann Maria Farina in Cöln,

gegenüber dem Georgs-Platz,

zur Nachricht, daß sein Commissions-Lager unter mir seit gestern wieder completirt ist, es besteht nünmehr aus

Extrait d'Eau de Cologne double à 4 $\frac{1}{2}$ pr. Dgd.

Eau de Cologne double à 3 = = =

Eau de Cologne Prima à 2 $\frac{1}{2}$ = = =

do. Secunda à 1 $\frac{1}{2}$ = = =

do. Tertia à 1 = = =

in Original-Risten zu 30 Dugend mit bekanntem Rabat.
Leipzig, den 1. October 1858.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße Nr. 45.

Cachou, gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vorzüglichen Qualität.

Englische Brausepulver, in Schachteln und Packeten.

- - Odontine, Mittel gegen jedes Zahnweh.

Aromatische Zahnpasta nach Pelletier, in Stanniol und Porzellanbüchsen.

Cold-Cream, feinste Hautpomade.

Engl. Fleckwasser nebst Zubehör.

Patent-Jod-Cigarren von Wilhelm Eckert in Frankfurt am Main.

Verschiedene Zahnpulver, Räuchermittel, sowie Siehtpapier empfiehlt

die Engel-Apotheke am Markte.

Engl. Brausepulver in Schachteln à Dgd. 10 $\frac{1}{2}$, in Packeten 8 $\frac{1}{2}$,

Biliner und Bichy-Magen-Pastillen 2 Loth 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Engl. Odontine, bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz, in Gl. à 5 und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

franz. Zahnseife in Stücken à 5 $\frac{1}{2}$,

Sindners Hühneraugenpflaster à Dgd. 10 $\frac{1}{2}$, 1 Stk. 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
die Löwen-Apotheke.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler,
Hainstrasse.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

S. Tilebein, Theodor Witzmann,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Zur Notiz

für seine Geschäftsfreunde und Kunstfreunde und bezüglich seiner früheren Annoncen in d. Bl. bemerkt Unterzeichneter, daß er im Gewölbe Nr. 30 in der Kaufhalle sein Lager hat.

August Bretschneider,

Portrait- und Porzellanmaler aus Altenburg.

Nr. 3 Nicolaisstrasse Nr. 3 zwischen der Kirche u. Grimma'schen Strasse, empfiehlt reiche Auswahl Cravatten, Schlipse und Herren-Negligé-Mützen eigne Fabrik zu billigsten Preisen
C. G. Froberg.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein bloßer Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus, geführtes Verkaufsgeschäft, bestehend in Lager von

Gewehren und Jagdgeräthschaften, Zündhütchen und Metallösen

aus der Fabrik der Herren Sellier & Bellot in Schönebeck und Prag,

ff. Speiseöl, franz. Essig, Pariser Schnupftabak, Windsorseife etc.

an Herrn Friedr. Heinr. Meissner jun. hier käuflich überlassen habe und bitte das mit geschenkte Vertrauen auf denselben zu übertragen.

Leipzig, 13. September 1858.

W. E. Carstena.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfehle ich die genannten Artikel, welche ich mit meinem Lager von

Gewehren, Gewehrbestandtheilen und Jagdgeräthschaften

verbunden habe, zu geneigter Berücksichtigung.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,
Thomasgäßchen Nr. 5.

Das Meubles-Magazin in der Centralhalle

empfehle eine große Auswahl aller Arten Meubles, Spiegel u. Holzerwaaren zu den billigsten Preisen.



Von meinen rühmlichst bekannten Metallschreibfedern halte ich zur Messe ein vollständig assortirtes Lager und empfehle namentlich die neueren, aus einer Zinkcomposition gearbeiteten Sorten, welche sich, wie die Schütz'sche Feder etc. durch ihre vorzügliche Dauerhaftigkeit und höchst angenehmes Schreiben auszeichnen.

Auch von billigen, selbst fabricirten Stahlfedergattungen halte ich einen großen Vorrath.

Ein Musterfortiment aller meiner Federn kostet 20 Ngr. Außerdem mache auf meinen Salter gegen Schreibkrampf und Ermüdung, nach Angabe des Professor Romberg gearbeitet, pro Stück 5 Sgr., im Duzend billiger, aufmerksam.

Mein Gewölbe ist „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus und lade ich meine alten und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder, Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Teppiche und Fußdeckenzeuge,

Meublesplisch und Tischdecken, wollene Reise-, Schlaf- u. Pferde-
Decken, Fenster-Rouleaux und Cocosdecken bei

Philipp Bats,
Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Echte Gichtwatte,

ein sehr wirksames Mittel gegen Gicht und Rheumatismus,
empfang in Commission und verkauft im Ganzen wie im Einzelnen

Carl Heinr. Kleinert,
Grinna'sche Straße Nr. 27.

Lager von Gummiharz = Sohlenmasse

(belobend anerkannt vom wohlbl. polytechnischen Verein hier)
befindet sich bei

Q. A. Fischer, Hainstraße, und
C. E. Bachmann, Petersstraße.

Jedermann kann mit dieser Masse alles Schuhwerk dauer-
haft, wasserdicht und billig selbst befohlen.

Halbwinter = Rockstoffe zu Ueberzieher à Elle 42¹/₂, 45, 47¹/₂
u. 62¹/₂ \mathcal{R} , Doppel-Düffel bis zu 67¹/₂ \mathcal{R} , ganz
feines schwarzes Tuch, ¹⁰/₄, 33, 45 \mathcal{R} , Croisé zu Frack, das feinste
was es giebt, ¹⁰/₄, à 54 \mathcal{R} , schwarzer Buckskin, ¹⁰/₄, 45, 54 und
62 \mathcal{R} , Winter-Buckskin, ⁹/₄, 28, 37¹/₂, 40, 48 u. 50 \mathcal{R} , ⁹/₄ graues
Tuch für Kinder-Mäntel und Knabenkutteln 24 \mathcal{R} , Hainstraße
Nr. 5, 1¹/₂ Treppe bei Steger. Die Preise sind fest.

Carl Sörnitz

hat den Ausverkauf seines Band-, Mode- und Galanterie-Ge-
schäfts nach Nr. 1 Thomasgäßchen, 1 Treppe hoch, Ecke
des Marktes, verlegt, und empfiehlt die noch vorräthigen Waaren
zu herabgesetzten Preisen.

von Näh-Maschinen

neuester Construction

hält Lager

J. F. Osterland,
Markt 8.

Petschafte
mit einem oder zwei Buchstaben
an sauber polirten Besten
à Stück 4 Ngr.

empfehl

Pietro Del Vecchio.



G. B. Heisinger's
Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinsten Qualität und
neuester Modeform, vorgerichtet gegen Durch-
schwitzung, in allen Grössen, so wie mit weichen Plan-
teurs und Velours in div. Couleuren bestens assortirt und
empfiehlt zugleich neueste Herbst-, Winter- u. Jäger-
hüte und modernste Stadt- und Reiseumützen.

Neuheit u. Geschmack, Bequemlichkeit u. Eleganz.

Das
Herren-Kleider-Magazin

von

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),
empfiehlt für die Herbst- und Winteraison eine reiche Auswahl
der neuesten Moden von Fracks, Jaglanz, Zwynes,
Gehröcken, Orloffs, Morgenröcken, Beinkleidern,
Westen u. s. w. zu soliden Preisen.

Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden
in kürzester Zeit angefertigt.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein

hält stehendes Lager seines echten Eau de Cologne zu
Fabrikpreisen in Leipzig

Markt No. 12, 1. Etage,
Engel-Apotheke.

Von den neuesten
Porte-monnaies mit Mechanik
lagert eine Partie zum Verkauf bei
Emil Kollner jun., Neumarkt Nr. 7.

Echt amerikan. Patent-Gummischuhe,
Echt engl. Regenröcke u. Mäntel

in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Ausverkauf

sämtlicher linirter und unlinirter

Sandlungsbücher

zu den billigsten Preisen

Sole im Mittelgang der 13. Budenreihe.

R. E. Arnold.

Ausverkaufeines grossen Musteralagers von französischen
Galanterieen und Bijouterieen**Salzgäßchen Nr. 4, 2. Etage.**

August Seffzig's
gerechte Klage.

Die schönen Tage Leipzig's sind zu Ende!

Die trüben nehmen drohend überhand; —

Sonst hatt' ich nicht genug der Hände

zu überwachen meinen alten Stand.

Wir Fremden lassen hier viel Geld,

Doch nicht der Mühe werth man's hält

uns die Gelegenheit zu geben,

Recht fleißig Geld am Platz zu heben.

Werden wir mit den Schaubuden combinirt,

So ist der Kleinhandel restaurirt.

Hört! was ein alter Mann Euch rät,

Noch ist es Zeit, sonst wird's zu spät.

Schmerzlichen Gruss

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore,

dem Johannisbrunnen gegenüber.

Gar muntre Thierchen sind die Flöh'

Doch thut ihr und mein Stich sehr weh!

Um Abhülf dafür zu erlangen,

Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen,

à Stück 2 1/2 N

August Seffzig.**Glaser-Diamante.**

Unsere elegant eingefassten Glaser-Diamante in verschiedenen
Fazons und Preisen, die als besonders gut schneidend allgemein
bekannt, bringen wir hiermit zur gef. Abnahme empfehlend in
Erinnerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Er-
suchen gern zugesandt und werden auch während der Messe Nicolai-
strasse Nr. 1, 2. Etage übergeben, woselbst Muster zur Ansicht
liegen. Schriftlich einlaufende Aufträge unter einem Duzend
können nicht berücksichtigt werden.

Wirz & Riffart
in Cöln.

Für Damen!!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von

Corsetts und Rosshaarröcken,**Glanzstahlröcken, Moireröcken,****Steppdecken und Steppröcken**auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen
hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.**G. Lottner aus Berlin.**

Stand Thomasmärgen 3, 1. Etage.

Emilie Nöbel aus Dresden,

Stand: Augustusplatz, 22. Budenreihe,
empfiehlt auch diese Messe den geehrten hiesigen und auswärtigen
Damen ihr vollständiges Lager in

Corsetten mit und ohne Rathund verspricht bei bereits anerkannter solider Bedienung die billig-
sten Preise zu stellen.**E. Fr. Reuther & Söhne**

in Olbernhau.

Fabrik von Copir- u. Stempelpressen, Platten etc.

Verkauf zu den billigsten Fabrik-Preisen.

Zur Messe in Leipzig:

Nicolaistraße an den Priesterhäusern.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1858.

Ausverkauf von Lorgnetten, Theaterperspectiven u. Brillen, Pince-Nez, Klemmern, Conservations- und Arbeitsbrillen, Louven, Fernröhren während der Messe zu überraschend billigen Preisen. Verkaufsbude Augustusplatz, vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber.

ZEICHEN-VORLAGEN



Wilh. Hermes in Berlin

beehrt sich seinen die Leipziger Messe besuchenden Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß auch in diesem Jahre eine große Anzahl neuer Hefte seiner beliebten

Zeichen-Vorlagen

erschienen sind. Handlungen, welche obige Zeichen-Vorlagen noch nicht führen, erfahren auf frankirte Anfragen die sehr vorthellhaften Bedingungen.

von
WILH. HERMES

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage

sollen von heute an die schönsten
franz. gewirkten Long-Chales, die 20, 30, 40 bis 50 sch gekostet haben, für 8 bis 15 sch ausverkauft werden,
ebenso Umschlagetücher und Plaids-Chales in demselben Verhältnis das Stück von 1 sch an.

= 3000 Stück =

**Echt ostindische seidene Taschentücher à 25 sch und 1 sch .
Schwarzer Taffet, Atlas und Satin de Chine die Elle 15 und 20 sch .**

**Dieser billige Verkauf dauert nur während der Messe.
Grimma'sche Strasse No. 23, 1. Etage.**

Karl Graf aus Altenburg,

während der Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage, in der Hausflur,

empfiehlt seine
festersten eisernen Geld- und Documenten-Schränke.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen in verschiedenen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Drell- und Damast-Bedecke, Herren- und Damenhemden in Leinen, Shirting in sehr großer Auswahl, sowie Hemden-Einsätze und Kestlerleinen zu billigen Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1 parterre, neben der Stadt Frankfurt.

Das Lager künstlicher Blumen

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage, Ecke der Ritterstraße,
soll bis Ende dieser Woche gänzlich geräumt werden und wird sowohl im Engros wie im Detail zu
bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Grimma'sche Straße No. 23, erste Etage, Ecke der Ritterstraße.

Der bekannte billige Verkauf von Tuchen und Buckskins

empfehle wiederum zu dieser Messe sein assortirtes Lager von Tuchen und Buckskins, Winter-Rock- und Beinkleider-Stoffen, Zephyr-Tuchen und Double-Stoffen, Angoras und noch mehr in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen und verspricht seinen geehrten Kunden wie bisher die reellste und prompteste Bedienung.

A. Meyer aus Hoym,

↔ Gaisstraße Nr. 24, goldener Saub, im Gewölbe. ↔

Auffallend billige

Damenmäntel u. Mantillen

Reichsstrasse Nr. 33, 33, 33 im Damhirsch.

Um mit den Beständen unter allen Umständen zu räumen, sind die elegantesten **Double-Mäntel**, gekostet 20 Thlr., für 10 Thlr., feinste **Tuch-Mäntel**, die 15 bis 20 Thlr. gekostet, für 9—12 Thlr., **Sammet-Mantillen** von 10 Thlr. an, **Atlas- und Taffet-Mantillen** von 3 Thlr. an **nur Reichsstrasse Nr. 33, 1. Etage im Damhirsch.**

Wiener Kurz-, Galanterie- u. Meerscham-Waaren

werden wegen Auflösung eines Geschäfts zu äußerst billigen Preisen partienweise verkauft

Veterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Uhren- und Fournturen-Lager

von

M. Bloch

aus Chaux de Fonds

bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen u. silbernen Uhren, Ancre- u. Spindel-Uhren, so wie Musik-Dosen

Brühl Nr. 19, 3. Etage.



Gustave Lupold,

Uhrenfabrikant

aus

Chaux de Fonds,

besucht

zum ersten Male die Leipziger Messe

Brühl No. 67, zwei Treppen.

Alte Taschenuhrwerke,

unter denen sich eine Anzahl zu 15 u. 20 Ngr. pr. Stück befindet, empfing so eben wieder in großer Auswahl

J. M. Ben aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 3.

Gebr. Hechinger jun.

aus

Buchau, St. Gallen & Berlin,

während der Messe

Reichstraße Nr. 23, 1. Etage,

halten Lager in:

Gardinen, gestickt, brosch., Gaze, Sieb, Moll, Tüll zu
 1, 1 1/2, 2, 2 1/2.
Balkkleider zu 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 bis 12.
Nachtjacketzeug zu 2, 2 1/2, 3, 4 und 5.
Unterröcke pr. Dbd. 5 1/2, 6, 7, 8.
Leinwand pr. Stück 6, 6 1/2, 7, 8, 10.
Leinene Tücher 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6.
Tischtücher mit 6 und 12 Servietten.
Handtücher zu 3 1/2, 4, 5.
Bettdecken zu 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 3.

Zurückgesetzte Waaren,

bestehend in fertigen Herren- und Damenhemden, Brust-einsätzen, Tischgedecken, Servietten und mehreren anderen Sachen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei Carl Geidstedt aus Bielefeld, Kleine Fleischergasse 4, neben dem Kaffeebaum.

Nicht zu übersehen!

Eine Auswahl fertiger Herren- und Damen- und Damenkontaschen, Muffen und Kragen empfehlen bei guter Arbeit und soliden Preisen

J. C. Rippe aus Delfsch,

W. Brandt } aus Scheuditz,

A. Frische } aus Scheuditz,

Augustusplatz, 17. Bodenreihe.

Von Paris angelangt, um die Reise nach Petersburg zu machen, so will ich bis Sonnabend hier verweilen mit meinem Lager von französischen Stickereien und zu einem auffallend billigen Preis verkaufen. Bitte um geneigten Zuspruch.

Mein Stand: Kaufhalle am Markt.

Bernhard aus Nancy.

Pariser Stickmuster.

Juwelen u. Antiquitäten

bei

N. M. Oppenheim
aus Frankfurt a. M.

Brühl, schwarzer Bock, 57, 1. Etage.

Nicht zu übersehen.

Ich empfehle mich mit einer großen Auswahl von Damen- und Kinder-Stiefeln, auch Damenschuhe aller Art, sowie eine Partie Herren-Feder-Stiefeln zu den solidesten Preisen. Stand: Hospitalplatz der Bürgerschule gerade über.
August Winde aus Dresden.

Plüsch - Mäntel,
Herbst- und Winter-Double-Mäntel,
schwarze Tuch-Mäntel,
Jacken, Kinder-Anzüge

in schöner und reicher Auswahl sollen, um rasch damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden:

Grimma'sche Straße 5, 1. Et.
(in Ferrari's Hause).

Renchet & Rühl,
Uhren-Fabrikanten
aus Genf,
empfehlen ihr gut assortirtes

Uhren-Lager

Reichstraße Nr. 49, 3. Etage.

Das Pelzwaaren-Lager von C. Voss

aus Berlin

empfehlte sich mit einer großen Auswahl fertiger Pelzsachen, hauptsächlich Damen-Garnturen. Stand Grimma'sche Straße 26.

Emaille-Zifferblätter

für Taschenuhren jeder Sorte in schöner Waare und billige Preise sind zu haben bei **Ch. Schweizer** aus Schramberg, im Palmbaum Nr. 32.

Grosses Wiener Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Lager.

E. Meinke,

Augustusplatz vorm neuen Museum.

Ein Haus in der innern Stadt ist unter äußerst billigen Bedingungen zu verkaufen.

Käufer werden ersucht ihre werthen Adressen unter S. S. auf hiesiger Stadtpost niederzulegen.

Einige Kohlenbau-Actien, welche gute Rente versprechen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere: Briefcomptoir, kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts.

Bekanntmachung.

Ein in einer der belebtesten Straßen der Stadt Halle belegenes Wohnhaus, bestehend aus 2 Kaufstöden, 11 Stuben, 10 Kammern, 4 Küchen, einem Waschküchen, einem Hintergebäude, so wie großem Boden-, Keller- und Hofraum, steht aus freier Hand zu verkaufen. In demselben ist seit einer Reihe von Jahren ein Wollwaaren-, außerdem aber auch noch ein Conditorei-Geschäft schwunghaft betrieben, es eignet sich jedoch auch zu jedem anderen beliebigen Geschäftsbetriebe und giebt jährlich einen Ertrag an Mietzins von circa 400 Thlr.

Nähere Auskunft hierüber erteilt W. Imme in Halle a. S., Schmerstraße Nr. 12.

Haus-Verkauf.

Ein massiv erbautes dreistöckiges Haus nebst Hofraum und Garten, schöner Aussicht, für Sommerwohnung sehr passend, die inneren Räume auch schon dazu eingerichtet, ist Besitzveränderung halber sofort billig zu verkaufen in Plagwitz bei Leipzig Nr. 33.

Haus-Verkauf!

Ein in Lindenau gelegenes neues massives Wohnhaus mit Garten, welches jährlich 210 Thlr. einbringt, soll um den Preis von 4000 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung verkauft werden.

Eins dergleichen mit Garten für 2500 Thlr. und der Hälfte Anzahlung, sowie mehrere andere weist nach der Dekonom

J. S. Blüthner in Lindenau Nr. 112.

Zu verkaufen ist theils Erbtheilung, theils Wegzugs halber 1) in der frequentesten Lage der Stadt ein Haus mit Backgerechtigkeit; 2) in Lindenau ein mit städtischer Einrichtung versehenes Wohnhaus mit Garten.

Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Adv. Sig.

Ein sehr gut rentirendes Haus mit Garten in Reudnitz, nahe der Stadt, ist für 5700 R zu verkaufen. Näheres auf gefällige Adressen, welche man unter F. G. C. poste rest. hier niederlegen wolle.

Pianino's und Tafel-Pianosorte neuester Construction mit ausgezeichnet starkem Ton und durabler Bauart sind unter mehrjähr. Garantie zu einem billigen Preis zu verk. u. zu vermieten in der Pianofortefabrik von W. Förster, gr. Windmühlenstr. 5.



Zu verkaufen und zu vermieten sind mehrere neue und gebrauchte Stuhlflügel u. Fortepianos in schönster Auswahl von besonders gutem u. edlem Ton u. höchst solider u. eleganter Bauart im Pianofortgeschäft von Hayne, Petersstr. 18.

Ein Pianoforte, neu, 7octav., von schönem Ton, ist billig zu verkaufen bei Carl Pfeiffer, Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage.

Ein ausgezeichnet schönes, noch ganz neues Pianino nach neuester Construction, in einer hiesigen Fabrik gebaut, mit vollem, edlen, besonders starkem Ton und sehr eleganter Bauart, steht zu verkaufen Quersstraße Nr. 27 c, 4. Etage rechts.

Eine gute alte Violine nebst zwei Bogen und Kasten ist zu verkaufen bei **F. W. Barth**, Hospitalplatz Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine gute Zither Brühl Nr. 69 beim Hausmann.

Eine gutgehaltene

Mineraliensammlung,

groß Format, steht zu verkaufen lange Straße Nr. 7.

Gewölbtafeln versch. Größe, eine 11 Ellen lang, eine 8 E. lang, zwei egale à 5 1/2 E. lang u. 5 3/4 u. 3 E. lang, 2 Packtafeln, Waarenregale, 2 Comptoirpulte, 2 eis. Gelbcassens, 1 Ofen mit 2 Kochröhren u. eis. Aufsatz, 3 gr. egale Kanonenoßen 3 El. hoch (Busch-Ofen) 1 Balkenwaage u. alte eis. Gewichte sind zu verk. Neumarkt 16.

Verkauf verschied. Meubles, Secrétaire, Schränke, Tische, große runde Tische, Ausziehtische gr. Speisetafel mit Einl., 3 Buffets, Kleiderhalter, Lederkoffer, 2 Vapageibauer, Stuhlhren, 1 ff. Paris. Bronceuhr, 5 Kronleuchter, 1 gr. griechische Reisetruhe ic. Neumarkt Nr. 16.

Zu verkaufen ist ein Haus mit acht Familienlogis und großem Hofraum. Selbstkäufer erfahren Näheres Stockenplatz 6, 1 Treppe links.

Nicht zu übersehen!

Eine starke ovale Spiegelplatte, feines chinesisches und Meißner Porzellan u. s. w. ist zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 20, vierte Etage.

Zu verkaufen ist eine Ladentafel nebst Schrank mit Kasten.
Näheres Kirchgäßchen Nr. 2 parterre.

Umzugs halber sind zu verkaufen 1 Kirschbaum-Divan, 1 Pultrcommode, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle, 1 Tisch, 3 Polsterstühle, 2 Spiegel, 1 Lade, 2 Waschwannen und einige Fässer, 2 Wanduhren.
Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 28, 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist ein pol. Ausziehtisch, 2 Spiegel, 2 kleine Tische, ein polirter Holzkasten
Dresdner Straße Nr. 26 a, 2 Tr.

Einige Gebett Federbetten liegen billig zu verkaufen
große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine eiserner Ofen ohne Aufsatz
kleine Burggasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen.

Eine Partie Stachelschweinstacheln, zu Federhaltern passend.
Adresse zu erfragen bei Herrn J. E. Seebe.

Verkauf.

Eine elegante Ziegenbock-Equipage, bestehend aus zwei Schweizerböcken mit Riemengeschirr und modernem Wagen, ist billig zu verkaufen
Tauschaer Straße Nr. 14b rechts.

Verkauf.

Ein Paar ganz egale sehr schöne Ziegenböcke, schwarz von Farbe, fromm und gut eingefahren, sind nebst Geschirr und Wagen zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Schneider im Salzgäßchen Nr. 5.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar Kutschpferde, braun von Farbe, Mecklenburger Race, 12/4 hoch, sind zu verkaufen und können Sonnabend den 9 Oct. Königsstraße Nr. 1 von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags in Augenschein genommen werden.

 Vier große fette Schweine  sind zu verkaufen in Crostewitz bei **Conrad.**

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf bei **Kreusch** in Sohlis.

Mehrere schön gezeichnete Canarienhähne, diesjährige Zucht, sind Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen zu verkaufen.

Harlemer Blumenzwiebeln

in reicher Auswahl und gesunden kräftigen Exemplaren empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Stearinferzen

à 10, 9, 8 1/2 und 8 π pr. Paquet empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Kern-Talg-Seife

im Stein à Pfund 4 π empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Solar-Oel

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Leipzig, Burgstraße Nr. 7. **Wilhelm Thum.**

Cigarren.

Eine große Partie alte abgelagerte Bremer Cigarren verkauft zum billigsten Preis
à Stück 3 π ., 23 Stück 7 π gr., im 1000 billiger,
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Ladytwist,

echten James River (Kantabak) empfing in frischer Waare
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Erfurter Nudeln, Gries, Graupen
und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt auch diese Messe seinen geehrten Gönnern und Kunden
C. Siering aus Erfurt,
Kaufhalle am Markt im Durchgange, Gewölbe 28.

Die ersten

italien. Maronen

erhielt **A. C. Ferrari.**

Große Kappeler Völlinge,
Fromage de Brie und de Neufchatel, Chesterkäse, neue Tafelseigen, russ. Zuckerschoten.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Prima ungar. Schweinefett

(Besther Stadtwaare) empfing und empfiehlt
Moritz Asmann, hohe Straße.

Prima Limburger Käse

empfehlen **Moritz Asmann, hohe Straße.**

 Von den so sehr beliebten
Frankfurt a. M. Würstchen
empfing die ersten **Theodor Schwennicke.**

Frische Holsteiner, Whitstabler und Natives-Mustern,

frische große See-Hummern,

frischen Astrach. Caviar,
neue russ. Tafel-Douillon,
neue franz. Katharinen-Pflaumen,
italien. Rosmarin-Aepfel,
Leltower Rübchen

erhielt **Friedr. W. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Neue französische Katharinen-Pflaumen
erhielten **Heuschel & Pinckert.**

Reines frisches Gänsefett ist täglich zu haben
Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54 55, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein feuerfester Geldschrank, eine Doppelstiege, gebaut von Kreiser & Weigand.
Nicolaistraße Nr. 52, 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine gute Stubenthüre, ca. 3 3/4 Ell. hoch, 1 1/2 Elle breit, große Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Ein guter eiserner Kochofen mit Röhre wird zu kaufen gesucht vom Schneidermeister **Leysath.**

3000 Thaler

gegen Hypothek und außerdem gegen ganz vorzügliche Sicherstellung suche ich sofort zu erborgen. **Advocat Hermann Simon.**

Auf ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes Grundstück von 1800 Thlr. Brandcassenversicherung, 360 Steuereinheiten und 250 Thlr. jährlichem Mietvertrage werden nach 700 Thlr. erster Hypothek zur zweiten Stelle 600 Thlr. gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt
Adv. Gustav Simon, unterer Park Nr. 4.

Als Agent

empfehlen sich ein zur Messe anwesender junger Mann, welcher in Süddeutschland ein Pariser Haus zu vertreten hat. — Gef. Offerten unter A. K. poste restante.

Handelslehranstalt zu Dresden.

An der Handelslehranstalt zu Dresden kommt demnächst die Stelle eines Lehrers der deutschen Sprache, der Geographie und Geschichte zur Erledigung und steht die Erreicherung einer solchen für Handelswissenschaft und kaufmännische Arithmetik bevor. Diejenigen, welche sich um die eine oder die andere dieser Stellen, welche ein anständiges Einkommen gewähren, bewerben wollen, werden ersucht, sich unverzüglich an den Director der Handelslehranstalt, Herrn Dr. Odermann, in frankirten Briefen zu wenden.
Dresden, Ende September 1858.
Der Vorstand der Handelslehranstalt.

Agentur-Gesuch.

Ein mit den besten Referenzen versehenen junger Kaufmann in Hamburg, der sowohl die Verhältnisse des Places genau kennt als auch bedeutende Bekanntschaften besitzt, wünscht mehrere größere Häuser in deutschen Mannfacten oder andern Erzeugnissen auf obigem Place zu vertreten.
Geneigte Anerbietungen beliebe man unter Chiffre H. F. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Kaufmann aus der Rheinprovinz, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht Commissionlager in Kurzwaaren oder annähernde Branche zu übernehmen. Es kann Caution geleistet werden. Franco-Adressen K. Z. 1. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Bitte an edle Herzen.

Ein armer, verwaister 9jähriger Knabe, mit bedeutend musikalischem Talent, soll hier erzogen werden, um sich später zum Künstler zu bilden. Einige Gönner und Freunde wollen für Kleidung und Unterricht sorgen, nur fehlt eine gebildete Familie, die ihn um Gottes Lohn bei sich aufnimmt und ihm, außer leiblicher Pflege, die Wohlthat einer liebevollen, vernünftigen Erziehung gewährt. Nähere Auskunft zu ertheilen ist erbötig Frau v. Melsch in Dr. Rüders Haus am Brandwege.

Ein Pensionair kann in einer Beamtenfamilie freundliche Wohnung und gute Aufnahme finden. Näheres Thomasgäßchen Nr. 11 bei E. A. Otto.

Ein Lehrer der Schlag-Zither wird gesucht. Adressen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

Für ein Grosso-Farbwaaren-Geschäft in Leipzig wird ein Geschäftsführer gewünscht. — Tüchtigkeit und hinreichende Sachkenntniß der Farbwaaren-Branche ist allerdings Bedingniß, es werden daher nur diejenigen Herren hierdurch aufgefordert, so wirklich zu dieser Stellung tüchtig sind und ersucht, ihre gef. Offerten poste rest. Leipzig, unter Chiffre 3. bis 6. Oct. franco. abzugeben.

Polirer-Gesuch.

Jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden bei gutem Lohn Sommer und Winter Beschäftigung
Petersstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesuch.

Ein Malergehülfe, welcher im Stande ist etwas Tüchtiges zu leisten, kann sofort antreten u. haben sich darauf Reflectirende umgehend brieflich zu melden bei
Theodor Uhlz, Decorationsmaler.
Sibenstock, den 7. October 1858.

Gesuch

werden ein oder zwei Mechaniker-Gehülfen, geübt im Feilen und Drehen, zu leichter Arbeit durch
Ferd. Schwandke, Kreuzstraße Nr. 5.

Auch kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen angenommen werden.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

wird bei gutem Lohne und dauernder Beschäftigung zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sind niederzulegen bei Otto Däwert, Barfußgäßchen.

Gesuch

wird ein tüchtiger, gewandter junger Mann, streng reell und solid und wo möglich cautionsfähig, für den Verkauf und zum Reisen. Sprachkenntnisse und sonstige gute Bildung sind erforderlich.
Nähere Auskunft ertheilt J. Friedmann aus Frankfurt a/M., Reichstraße Nr. 33.

Gesucht wird ein im Schreiben geübter Copist von
Adv. Goering.

Ein Kutscher, unverheiratet, wird gesucht von
Baessler & Romnitz.

Coloristengehülfen, so wie Burschen finden dauernde Arbeit Webergasse Nr. 10 bei Haack.

100 Mann Arbeiter,

nach Befinden eine noch größere Anzahl, können beim Baue des hiesigen Bahnhofes der Leipzig-Bitterfelder Eisenbahn bei gutem Lohne längere Zeit andauernde Arbeit erhalten beim
Schachtmeister Jensch, Mockauer Straße.

70 bis 80 Mann tüchtige Arbeiter können aushaltende Arbeit erhalten in der Stadt durch den Schachtmeister
Lehnert, wohnhaft gothisches Bad.

Diener = Gesuch.

Auf ein Rittergut wird ein unverheiratheter herrschaftlicher Diener zum 1. November gesucht, welcher seinen Dienst gehörig versteht und ganz gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Das Nähere ist in der Buchhandl. von Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 zu erfahren.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Handlung wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. Derselbe muß aus guter Familie, im Besitz der nöthigen Schulkenntnisse, so wie im Englischen und Französischen bewandert sein. Eine gute Handschrift ist unerläßlich.

Adressen mit Probe der Handschrift sind poste restante Leipzig franco an C. A. S. einzureichen.

Ein accurater Kassenmacher findet dauernde Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von
Jul. Feurich.

Gesucht wird ein gut empfohlener kräftiger Laufbursche bei
Theodor Münch, Rosenstraße Nr. 9.

Ein tüchtiger Oberkellner, welcher fähig ist einer flotten Restauration vorzustehen, findet Engagement.
A. Reil am Neumarkt.

Unterzeichneter sucht einen Laufburschen, welcher bereits bei einem Buchbinder conditionirte. J. Stehmann, Burgstraße Nr. 9.

Einige Falzer können Beschäftigung erhalten im Rheinischen Hofe rechts 3 Treppen.

10 tüchtige und solide Cigarrenarbeiter finden dauernde Beschäftigung in Neuschönefeld.
Th. Schumann.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit. Zu ertragen in den Nachmittagsstunden äußere Zeiger Straße Nr. 38 B parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein junges, freundliches und kräftiges Mädchen bei Kinder Nicolastraße 54, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein ordentliches Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Neumarkt Nr. 35, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein braves, ordentliches, arbeitsames Mädchen wird Krankheit halber sofort gesucht bei sehr gutem Lohn, Stadt Wien.

Gesucht werden ein bis zwei Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, die in der Schirmarbeit gut erfahren sind; Solche können sich melden in Kuerbachs Hof beim Schirmsfabrikant E. Ellinger aus Naumburg.

Eine Köchin, welche selbstständig der Küche vorstehen kann, findet bei 35—40 fl jährlichem Lohn zum 15. einen Dienst Schützenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Colonnadenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein junges, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen gesucht Neukirchhof Nr. 34, 1. Etage.

Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird sogleich in Dienst gesucht Hainstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Aufwartemädchen für die Frühstunden wird zum 15. Oct. gesucht Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Stenograph sucht Beschäftigung. Adr. sub N. D. pr. Herrn Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

Ein kräftiger militärfreier Mensch sucht Stelle den 15. October; ist 5 Jahre in einem Geschäft und kann bestens empfohlen werden. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Eine kränkliche Witwe bittet edle Frauen um Beschäftigung im Stricken. Leipzig, kurze Straße Nr. 105 b im Hof.

Eine Köchin, welche perfect im Kochen, auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. November. Kleine Burggasse Nr. 3, 1 Treppe.

Eine stille häusliche Witwe von 39 Jahren sucht bei einem einzelnen Herrn oder Witwer mit oder ohne Kinder, hier oder auswärts, ein Unterkommen als Haushälterin. Geneigte Offerten bittet man in der Königsstraße Nr. 18 bei Frau Berger, im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon in mehreren guten Häusern die Erziehung der Kinder, den Haushalt geleitet und kranke Damen gepflegt, auch hierüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein geeignetes Engagement. Gef. Offerten bittet man unter der Adr. C. P. bei Mad. Schmutz, Dresdner Straße, Materialhandl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adresse wird gebeten bei Herrn Kaufmann Oberländer, Reichels Garten, Quergebäude, niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht zum 15. oder nächsten Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 24 im goldnen Hahn, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Stuben- oder Kindermädchen. Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches in der Küche erfahren und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. M. Dienst. Zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage.

Dienstgesuch. Ein Mädchen aus Thüringen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Herrn E. W. John, Brühl Nr. 6.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Oct. Rünggasse Nr. 7.

Gesuch.

Ein Mädchen von außerhalb, im Waschen, Nähen, Platten und in der Küche nicht unerfahren, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn F. W. John, Brühl Nr. 6.

Ein sehr ordentliches Mädchen aus Braunschweig, in der Küche wohlgeübt, sucht 1. Nov. Stelle. Reichsstrasse 9, 2 Tr.

Eine perfecte, gut empfohlene Köchin sucht für 15. d. M. od. 1. Nov. Dienst in guter Familie. Reichstr. 9, 2. Et.

Eine anständige Witwe, die gut kochen, schön nähen, platten und Vorhänge stecken kann, sucht Verhältnisse halber sogleich eine andere Stelle. Zu erfragen Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Ein gebildetes, anständiges und bemitteltes Mädchen (Zimmermeisters hinterl. Tochter), sucht als Wirthschafterin selbstständig, zur Hülfe, oder als perfecte Köchin Condition. Julius Knöfel, Reichstraße Nr. 9, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches 5 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. bittet man unter N. L. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 abzugeben.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht sogleich oder 15. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Quersstraße Nr. 27 D, 4. Etage rechts.

Ein junges, gebildetes Mädchen von auswärts, welches einige Jahre als Verkäuferin conditionirt hat und noch in einer großen Wirthschaft als Wirthschafterin placirt ist, wünscht zu Weihnachten in einer gebildeten Familie eine ähnliche Stelle. Selbige ist in jeder Branche der Wirthschaft, als auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren. Werthe Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Eine sehr gut empfohlene Jungemagd sucht den 15. Dienst. Reichsstrasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Logisgesuch.

Für Ostern wird in Meßlage ein Familien-Logis von 4—5 Stuben zu miethen gesucht. Adressen sind Brühl Nr. 3, 2 Treppen links gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird vom 1. Januar oder 1. April k. J. an ein Familienlogis in den innern Vorstädten im Preise von 150—200 fl .

Gef. Adressen erbittet man sich Markt Nr. 9 im Milchverkauf.

Gesuch.

Verhältnisse halber wird sofort ein mittleres Familienlogis zu miethen gesucht, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammer, oder einer Stube mit mehreren Kammern, im Preise bis 60 fl , in der Stadt oder innern Vorstadt; es könnte auch Aftermiethen sein, da die Familie nur aus 2 Personen besteht.

Adressen bittet man unter der Chiffre S. S. fl 100 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein Paar junge kinderlose Leute suchen sofort ein kleines Logis in der innern Stadt, wenn auch als Aftermiethung. Gef. Adr. bittet man abzugeben Brühl Nr. 73 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Lohnkutscher Stallung zu vier Pferden, Heuboden und Raum zu Aufbewahrung eines Kutschwagens nebst nicht zu kleinem Logis, zu Weihnachten beziehbar; voraus wird bezahlt. Adr. sind niederzulegen beim Schmiedemstr. Brendel, Hospitalplatz 10.

Neublirtes Logis in Reudnitz gesucht. Für einen ältlichen, den 10. Oct. ankommenden Herrn, Stube und Schlafzimmer, wo möglich nahe bei der Stadt. Adr. mit Preis abzugeben Petersstraße in Hohmanns Hof im Literat. Museum.

Eine Familienwohnung, welche sogleich beziehbar ist, wird im Preise von 40—60 fl zu miethen gesucht. Gefällige Adressen sind abzugeben Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Wohnung.

Gesucht wird von jungen Leuten ein zu Neujahr beziehbares, in der innern Stadt gelegenes Logis im Preise von 150—200 fl . Adressen unter F. D. werden poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird sogleich ein Logis ohne Meubles von zwei stillen pünctlich zahlenden Frauenpersonen. Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 41 im Größgewölbe abzugeben.

Gesucht wird sofort von kinderlosen Leuten ein Logis von 30—40 Tdr. Adressen bei Hrn. Schuhmachermeister Köllner, Burgstraße Nr. 12.

Gesucht wird zum 15. October eine Stube mit Schlafbehältniß, meßfrei. Offerten sind unter Chiffre H. Katharinenstraße Nr. 24 bei Meyer & Grohmann abzugeben.

Ein pünctlich zahlender junger Kaufmann sucht ein Stübchen als Schlafstelle, eigen Bett, Kost wäre erwünscht. Adressen unter L. L. fl 6. niederzulegen in der Buchhandlung des Hrn. D. Klemm.

Gesucht

wird von einer pünktlich zahlenden Familie Logis im Preise von 60-80 fl , sofort zu beziehen.

Adressen sind abzugeben Petersstraße 31 im Bäckladen.

Gesucht wird gegen pünktliche Pränumeranzzahlung eine Stube mit Kammer, unmeubliert, Weihnachten zu beziehen, von einer anständigen Dame. Adressen bittet man gefälligst Grimma'sche Straße Nr. 33 beim Klempner abzugeben.

In der innern Stadt wird von einem jungen selbstständigen Kaufmann ein fein meubliertes Zimmer, welches sofort zu beziehen ist, gesucht. Adressen bittet man Kaufhalle, Gewölbe Nr. 33 niederzulegen.

Pianofortes

sind zu vermieten Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof, 3 Tr. vorn heraus.

Messlocal in Frankfurt a. d. Oder.

Zur nächsten Martini- und folgenden Messen in Frankfurt a. d. Oder ist die Hälfte einer ersten Etage in bester Messlage, Ecke des Marktes und Scharnstraße, vis à vis der Judenstraße, für den billigen Preis von 4 Frd'or pr. Messe zu vermieten.

Näheres ertheilt Carl Riesberg, Katharinenstraße Nr. 24.

Messvermietung.

Für ein Seidenwaaren-Geschäft sind in 2. Etage, bester Messlage, 3 Zimmer en fronte mit Schlafbehältniß von nächster Messe an zu vermieten und Reichstraße Nr. 30 im Edgewölbe zu erfahren.

Messlocal - Vermietung.

In Nr. 29 der Grimma'schen Strasse ist das erste Stockwerk, bestehend aus zwei Zimmern nach der Strasse zu und vier Zimmern nach dem Hofe, für die Michaelismesse 1859 und die folgenden Messen im Ganzen oder getrennt zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 6/7 (Amtmanns Hof), 3. Etage sind mehrere elegante Zimmer, dabei ein 4fenstriges, für nächste Messen zu vermieten.

Zu vermieten

sind 2 Gewölbe außer den Messen v. h. und eine schöne Erkerstube mit Schlafgemach in der ersten Etage. Auch ist ein schönes Local, für Gesellschaften passend, zu vermieten. Das Nähere bei W. Schreiber im goldenen Hahn, Hainstraße.

Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe

ist eine Stube und Kammer als Verkaufslocal für die nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres daselbst.

Goldhagengässchen Nr. 1 ist die Hälfte eines Messgewölbes zu vermieten. Näheres daselbst bei A. Lüdige aus Berlin.

Ein freundliches Messlocal im Kochs Hof ist zu vermieten. Näheres ist zu erfragen ebendasselbst beim Hausmann.

Zu vermieten sind während den Messen zwei Stuben Grimma'sche Straße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist in Frankfurt a. d. O. zur Martini- und folgende Messen das Edgewölbe im Hause Marktplatz Nr. 7, und wird Herr Rudolph Blasberg aus Solingen, z. Z. in Leipzig Salzgässchen Nr. 6, die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu geben.

Vermietung.

Eine große Erker- und eine weifenstrige Stube in einer 1. Etage in der Hainstraße sind zusammen oder einzeln von Ostern ab während der Messen oder auch fürs ganze Jahr als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres bei E. H. Wiegand, Hainstr. 22.

Vermietung.

Zu Ostern 1859 ist im Hauptgebäude des Friedrichschen Grundstückes Nr. 33 der Windmühlenstraße die aus 8 Stuben und sonstigen Zubehörungen bestehende 2. Etage nebst Garten zu dem bisherigen Mietpreise von 400 Thlr. zu vermieten.

Adv. Alexander Rind,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof Nr. 45.

Eine 1. Etage als Garçonlocal,

bestehend in 3 Stuben, durchaus elegant, Mahagoni etc. eingerichtet, freundlich im Hintergrund der Straßenfronte (Garten), der Wintergartenstraße gelegen, ist zu vermieten. Näheres bei R. Sprutschöck, Ritterstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist anderweit ein hohes Parterre 190 fl , nahe der Promenade, sofort beziehbar; ferner von Weihn. ab eine 2. Et. 160 fl in der Petersstr. und eine 3. Et. 120 fl in Reichels Garten; und von Ostern ab verschiedene nette und noble Logis sowohl in der innern Stadt als wie auch in den Vorstädten. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

Logis von 80-100 fl , sogleich zu vermieten, vor dem Dresdner Thore, kurze Gasse Nr. 95. Näheres beim Hausmann.

An anständige Leute ist für nächste Ostern Tauchaer Straße Nr. 15, 3 Treppen ein Familienlogis zu vermieten.

Wegen Ansehens hat man sich von 2 bis 4 Uhr in der Expedition, eine Treppe daselbst, zu melden.

Zu vermieten sind für nächste und folgende Messen drei schöne Zimmer zusammen oder einzeln, auch von jetzt an außer den Messen, auch messfrei, Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Anständige Garçon-Zimmer sind sofort zu haben. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Ein Garçon-Logis, Stube mit Schlafstube im Vordergebäude von Reichels Garten, ist jetzt oder am 1. November zu vermieten. Preis 100 Thlr. Adresse: Café national.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Nov. eine freundliche meublierte messfreie Stube, erstes Haus der Gerberstraße 67, rechts 2 Treppen hoch.

Ein Garçon-Logis mit schöner, weiter Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel ist bis 15. October oder 1. November zu beziehen Gerberweg Nr. 7, 3 Treppen links, im Schürkel'schen Hause.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zum 15. d. Mts. sind zwei meublierte Stuben zu vermieten Petersstraße Nr. 35, Hofgebäude rechts 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet mit freundlicher Aussicht Neukirchhof 11, 2 Tr. vorn heraus.

Eine freundlich meublierte Stube mit Kammer vorn heraus ist zu vermieten Reichels Garten, Mittelgeb. Nr. 8, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Kammer Königsstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Zu vermieten

vom 15. October auf der Grimma'schen Straße Nr. 24 ein fein meubliertes Garçon-Logis an einen soliden Herrn. Näheres im Conditor-Gewölbe von H. W. Dpenrieder.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer Querstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind Reichstraße Nr. 6/7, 3. Etage mehrere elegante Zimmer.

Zu vermieten sind sogleich zwei meublierte Stuben neben dem Blumenberge, große Fleischgasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 meublierte Stuben, jede für 2 Herren von der Handlung, Nicolaisstr. 51, 3. Et.

Eine fein meublierte Stube ist vom 15. Oct. oder sofort an zwei Herren von der Handlung Brühl Nr. 11, 3. Et. zu vermieten.

Zu vermieten sind an ledige Herren zwei freundliche, nebeneinandergelegene Zimmer mit Aussicht nach der Promenade, so wie eins dergleichen mit Schlafcabinet nach der Fleischergasse bei **Julius Strobel**, kleine Fleischergasse Nr. 18, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche große Stube nebst Schlafstube mit angenehmer Aussicht Reichels Garten, Vordergebäude bei Madame Wunderlich.

In der Nähe des Schützenhauses sind zu vermieten zwei schöne freundliche Stuben erster Etage mit oder ohne Meubles an einen oder zwei Herren Tauchaer Straße Nr. 6 im Hofe quervor.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube, meublirt, 1 Treppe, mit sehr hübscher Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Thalstraße, Ecke der Glockenstr. Nr. 6, 1. Et.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist an 2 Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 37, 2. Et.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße bei Herrn Kaufmann Grafer im Gewölbe.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit Schlafcabinet an ledige Herren von der Handlung oder Beamte. Näheres Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Eine Stube und Schlafstube für einen bis zwei Herren ist sofort zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Magazingasse Nr. 8, 3 Treppen.

Offen stehen 2 freundliche Schlafstellen für Herren große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Stereoskopen-Ausstellung

Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Im Gothischen Kunst-Palast

auf dem Fleischerplatz

heute und folgende Tage während der Messe drei Hauptvorstellungen der Familien **Mirsch** und **Knie**. Zum Schluß der Abendvorstellung **Tableau lebender Bilder**.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. um 8 Uhr Abends.

Witwe **M. Knie** und **M. Mirsch**.

Affentheater des L. Casanova

vor dem Petersthore.



Heute Freitag und an den nächstfolgenden Tagen finden täglich 2 Hauptvorstellungen statt Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze: nummerirter Platz 15 π , 1. Platz 10 π , 2. Platz 6 π , 3. Platz 3 π .

Thiemers Theatrum mundi

in Poppe's Restauration am Neukirchhof.

Freitag den 8. October

Extra-Vorstellung für Kinder.

- 1) Franklins Expedition im Eismeer.
- 2) Florenz mit Aufgang des Mondes.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends die Schlacht bei Leipzig.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

A. Thiemer.

Sonnabend den 9. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

große Fechtproduction

in der Restauration „**Vollraths Garten**“ von **Calvelli Adorno**, Professor der Fechtkunst am Königlichen Collegium in Turin, unter Mitwirkung der Herren Fechtmeister hiesiger Garnison. Entrée 5 π .

Circus Hüttemann

auf dem Fleischerplatz.



Heute Freitag den 8. October zwei brillante Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebesessur mit reichhaltigem Programm und Vorführung mehrerer Schulpferde.

Zum Beschluß: **Das Fest zu Hongkong**, großes chinesisches Schaustück, ausgeführt von 40 Personen.

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Preise der Plätze: erster Platz 12 $\frac{1}{2}$ π , zweiter Platz 7 $\frac{1}{2}$ π , dritter Platz 3 π .

Täglich während der Dauer der Messe zwei brillante Vorstellungen um 6 und 8 Uhr. In der 6 Uhr-Vorstellung ist jeder Besucher begünstigt, ein Kind unter 12 Jahren unentgeltlich einzuführen.

Fr. Hüttemann, Director.

Der

Schimpanse, afrikanischer Waldmensch,



Orang-Utang,

ist bei herabgesetztem Preis bis Ende der Messe zu sehen.

Erster Platz 2 $\frac{1}{2}$ Mgr., zweiter Platz 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. Kinder zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Familien-Verein.

Heute den 8. October

Gesellschaftstag

im Leipziger Salon.

Der Künstler-Ball

findet heute im Colosseum statt.

Anfang 11 Uhr.

Der Vorstand.

Leipziger Salon!

Heute großer Ball.

Anfang 8 Uhr.

Ende 2 Uhr.

F. A. Heyne.

Leipziger Salon.

Heute großes Schlachtfest,

von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst. Dazu ladet höflichst ein

F. A. Heyne.

Walhalla,

Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend musikalische Production mit Gesang, ausgeführt durch den Bassisten **Hrn. Schmidt** aus London, im Verein mit **Hrn. Erber**, Künstler auf dem Holz- und Strobinstrument nebst Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Grosse Funkenburg.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen.

J. Fr. Meibig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1858.

Hôtel de Pologne.

GROSSES CONCERT von Carl Welcker.

Restauration à la carte. Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Schützenhaus.

Heute Abend Concert mit verstärktem Orchester

unter Leitung des Director Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

In sämtlichen Localitäten Restauration à la carte.

In beiden Logensälen, dem kleinen Saal, im Buffet und auf der Gallerie wird auch bayerisches Bier verabreicht, im grossen neu eingerichteten Saale jedoch nicht.

ODEON.

Heute Freitag den 8. October

in dem aufs Eleganteste gemalten und prachtvoll neu decorirten Saal

großer Meßball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr.

Neue Sendung altes Münchner Bier ist eingetroffen und zu empfehlen.

Feldschlösschen.

Im indischen Prinzen-Saal und in den Bambushütten desselben wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeauxweine verabreicht.

NB. Das Concert beginnt um 5 Uhr, später Ballmusik.

Freundlichen Gruss!

Gustav Schulze.

Felsenkeller bei Lindenau.

Da morgen Sonnabend den 9. Oct. einer Festlichkeit wegen alle Räume der Restauration in Anspruch genommen werden, muß dieselbe für Nichttheilnehmer am Feste geschlossen bleiben.

Große Funkenburg.

Heute Freitag

Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger und Fräulein Ellse Schmiedecke aus Berlin.

Näheres besagen die Programme. Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem div. warme Speisen, Obst- und mehrere Kaffeeuchen, vorzügliche warme Getränke, ff. Bayerisches ic.

Die Georginenflor, über 600 Sorten,

stehen in voller Pracht und werden fortwährend Aufträge, so wie auf Verbenen (200 Sorten) angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Kitzinger Bierstube, Stadt Wien, Petersstrasse, empfiehlt täglich ein feines Glas echt Kitzinger, kalte und warme Speisen große Auswahl. **Möblus.**

Waldschlößchen zu Wohlitz. Heute Freitag eine Auswahl warmer Speisen, worunter Schöpssquarré mit gefüllten Zwiebeln, Topfeinderbraten mit Thüringer Klößen. **A. Seyser.**

Restauration Brühl Nr. 6 von F. W. John empfiehlt einen guten Mittags- und Abendtisch, so wie ein gutes Köpfchen Vereinsbier und andere verschiedene gute Biere.

Bayerische Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend Ox-tail-Suppe.

Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse 7. Heute Abend Hasenbraten. Gleichzeitig mache ich auf mein ausgezeichnetes bayer. Bier (altes) aufmerksam.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes u. s. w. freundlichst ein **Wilh. Schmidt, Markt Nr. 15.**

Stadt Mailand. Heute Abend Hasenbraten mit Weintraut.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Heute Abend Hirschrücken, Karpfen polnisch, Rebhuhn, Lerchen, Gänsebraten und viele andere Speisen. Echt bayerisches Bier empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6. Früh von halb 9 Uhr an **Wellfleisch,** Abends frische **Wurst und Wurstsuppe** empfiehlt **J. G. Lory.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein **J. G. Senze in Reichels Garten.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Felsenkellerbier ff. **Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.**



Wölblings Wein- und bayerischer Bier-Keller

Markt im Königshaus.

Heute Freitag

Concert

von der Tyroler Sängers-Familie

Kilian,

Franz, Joseph, Bertha und Marie.

Das bayer. Bier ist ausgezeichnet. * Aug. Wölbling.

Die Brandbäckerei

empfehlen Spritzkuchen, Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet **C. Sentschel.**

Speisehalle, früher Sack Nr. 8, jetzt Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt heute Klöße von 11 Uhr an à 2¹/₂ Ngr.

Speisehalle, früher Sack 8, jetzt Katharinenstraße 20, empfiehlt Mittagstisch à 2¹/₂ Ngr.

Jacobs Restauration, Promenadenstrasse, ladet heute zu **Sauerbraten** mit Klößen ergebenst ein. Bier ff.

Heute Mittag Klöße mit Schweinsknochen Brühl Nr. 68 im Keller bei **J. A. Kaessner.**

Heute Schlachtfest Packhofplatz Nr. 2. **F. Stiefel.**

Goldnes Lämmchen. Heute Nachm. **Speckfuchen.** **Hönleke.**

Morgen Schlachtfest bei **J. G. Beck,** Neukirchhof Nr. 11.

Verloren

wurde auf der Straße von Liebertsvolkwitz bis Leipzig ein **Ring** in Schlangenform, innen gravirt (Weihnachtsgeschenk). Der Finder wird gebeten, solchen gegen Dank und Belohnung beim Goldarbeiter **Leonhardt,** Petersstraße Nr. 46 abzugeben.

Verloren wurde den 7. ds. von der Peters- und Grimmaschen Straße bis Augustusplatz eine goldene Broche. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben **Salomonstraße Nr. 4** parterre.

Verloren wurden diverse Rechnungen auf Benjamin Rip aus Slonim. Abzugeben gegen Belohnung bei **Carl Flemming,** Brühl Nr. 47.

Verloren wurde am Vormittag des 7. October eine goldene Broche. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe derselben eine angemessene Belohnung bei **J. G. Eichler,** Nicolaiskirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Verloren wurde auf der Promenade ein braunseidner Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben **Inselstraße Nr. 4** parterre.

Eine zugelaufene Gans ist gegen die Infectionsgebühren abzuholen in der **Dresdner Thoreinnahme.**

Abhanden gekommen ist ein messingener Helm mit roth-lackirtem Schweiß. Gegen Belohnung abzugeben im Gothischen Kunstpalast auf dem Fleischergasse bei der Familie Knie oder Hirsch. Sollte derselbe an Jemand verkauft sein, so bittet man um Anzeige. Der Werth wird ersetzt.

Die in voriger Woche irrthümlich in meiner Wohnung abgegebenen Matten und Keilkissen möchten gegen die Infectionsgebühren wieder abgeholt werden.

Abt. F. Steiner.

Ein zu empfehlendes Gasthaus in Erfurt (Kronprinz in der Futterstraße, dem Theater gegenüber),
 Logis 7 Sgr. 6 Pf.
 à Couvert 7 = 6 =

Von **Herrn Mechanikus Emil Stöhrer,**

früher hier, jetzt in Dresden wohnhaft, bin ich mit dem Incasso seiner hiesigen Geschäftsaussenstände beauftragt.

Ich bitte daher, die betreffenden Schuldbeträge, wie auch andererseits die Anmeldung etwaiger Forderungen an Denselben, mitzukommen zu lassen.

Adv. Alexander Kind,

Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof.

Der Brunnen auf der Lauchaer Straße giebt jetzt so schlechtes Wasser, daß eine Abhilfe dieses Uebelstandes aus Gesundheitsrückichten sehr zu wünschen ist.

Naturwissenschaftliche Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt während des bevorstehenden Winters wieder einen Cyclus von populären Vorträgen über **Experimentalphysik** zu halten und ladet dazu Herren und Damen vorläufig ergebenst ein. Das Nähere wird sogleich nach der Messe in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Dr. A. Weiske, Docent a. d. Universität.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

erste Bürgerschule, heute Abend 7 Uhr.

Präcis 7 1/4 Uhr wird das Protokoll verlesen.

Tagesordnung: Vorlage einiger Neuigkeiten von der Messe und Besprechung darüber.

Das Directorium.

Das archäologische Museum

muß wegen eines erweiternden Umbaus und der Aufstellung neuerwerbener Abgüsse für diesen Winter dem Publicum geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung wird ihrer Zeit angezeigt werden.

Leipzig, 4. October 1858.

Der Director des archäologischen Museums Prof. Dr. Overbeck.

Unserm Freunde **Benno I.....** gratuliren von Herzen zu seinem heutigen Geburtstag

7. & 25.

Nicht genannt und doch bekannt.

Meine liebe Frau, **Friederike geb. Hennig**, wurde heute von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Erostewitz, den 7. October 1858.

Hermann Conrad.

Heute früh 7 Uhr verschied nach langen Leiden Frau **Marie Elisabeth Schag**, Bürgers und Restaurateurs Witwe, im Alter von 78 Jahren. Dies den Verwandten und Bekannten zur Nachricht. — Leipzig, den 7. October 1858.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche sowohl während der Krankheit als auch bei dem Tode meiner guten Frau eine so liebevolle Theilnahme durch ehrendes Geleit wie durch reiche Bekräftigung ihres Sarges bethätigt haben. Es hat meinem trauernden Herzen recht wohlgethan.

J. S. Niebner.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres innigst geliebten Gatten und Bruders, die für unsere schwergebeugten Herzen erhebender Trost waren, sagen wir Allen den herzlichsten Dank.

Leipzig, den 6. October 1858.

Herrn Adv. Emilie Heymann, Eduard Heymann, Pfarrer zu Wiederberg.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend Nudeln mit Rindfleisch.

Der Sülßverein. Häckel.

Angemeldete Fremde.

Alter, Kfm. a. Bldk. Brühl 54/55.
 Adorn, Prof. a. Turin, Stadt Freiberg.
 Acker, Gymn.-Lehrer a. Jwickau, St. Nürnberg.
 Apelt, Stud. a. Braunschweig, Stadt Gotha.
 Behr, Kfm. a. Göttingen, und
 Binner, Köchler. a. Halle, goldne Sonne.
 Benedict, Hotelbes. a. Bremen, S. de Russie.
 Burger, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Bodenhausen, Baron a. Kl.-Starzberg.
 v. Bodenhausen, Baron, Obes. a. Dresden.
 v. Bodenhausen, Baron, Major a. Dresden.
 v. Bodenhausen, Baron, Obes. a. Rabis.
 v. Bodenhausen, Baron, Optm. a. Abtsdorf.
 Burkhott, Rent. n. Fam. a. London, und
 Bier, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 v. Blondorff, Frau Gräfin n. Jgfr. a. Petersburg, Stadt Rom.
 Beck, Kfm. a. Jwickau, Hotel de Prusse.
 v. Bodenhausen, Baron n. Familie a. Pöhl, Stadt Hamburg.
 Brill, Hblsm. a. Lykozin, Ritterstraße 33.
 Beilich, Strumpfwfabr. a. Großenhain, Ritterstraße 34.
 Becker, Kfm. a. Berleberg, Stadt Freiberg.
 Blaustarb, Kfm. a. Irestin, Hall. Gäßchen 8.

Brückner, Banq. a. Nylau, Hotel de Russie.
 Brandt, Kfm. a. Chemnitz, und
 Baumgärtel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Baumann, Frau, a. Trebsen, und
 Barraud, Fr. a. Lausanne, St. Dresden.
 Böttiger, Kfm. a. Mühlhausen, Münchner Hof.
 Becker, Cantor a. Dobergaß, Bamberger Hof.
 Bauch, Strumpfw. a. Limbach, Ritterstr. 44.
 Clausniger, Postmstr. n. Fr. a. Grimma, und
 Gammann, Regoc. a. Genf, St. Dresden.
 Clausniger, Fabr. a. Großhartmannsdorf, Stadt Freiberg.
 Conrad, Hblsm. a. Gotha, alte Burg 7.
 v. Clarendon, Graf, großbrit. Minister n. I. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Carlowitz, Freih., Rittmstr. nebst Frau aus Dresden, Stadt Rom.
 Deifel, Kfm. a. Speier, Hotel de Bologne.
 Daus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Dery, Rent. a. Nancy, und
 Dörffel, Adv. a. Pirna, Stadt Freiberg.
 Durban, Hblsgreis. a. Nürnberg, und
 Daneré, Dir. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Dimme, Kfm. a. Weimar, Stadt Dresden.
 Disch, Fabr. a. Amsterdam, Münchner Hof.

Dievieré, Privatm. n. Fam. a. Göttingen, Leber's Hotel garni.
 Deussen, Kfm. a. Sächtern, Thomasgäßchen 1.
 Ernst, Prediger a. Berlin, weißer Schwan.
 Eckhardt, Kfm. a. Dresden, Rest. v. L.-Dr. Eisenb.
 Entler, Hblsm. a. Rirdorf, Neumarkt 13.
 Giltind, Kfm. a. Königsberg, Brühl 50.
 Ephraim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.
 Enke, Kfm. a. Pöschel, Nicolaisstraße 19.
 Egger, Rent. n. Fr. a. Pöschel, Stadt Rom.
 Friederici, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Felten, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
 Forstmann, Kfm. a. Biesen, Hall. Straße 15.
 Feudel, Fabr. a. Chemnitz, neue Straße 14.
 Freudenberg, Kfm. a. Glauchau, St. Hamb.
 Finkentrang, Färbereibes. a. Glauchau, Münchn. Hof.
 v. Frank, Geb. Rath a. Hedingen, St. Bresl.
 Frigische, Fabr. a. Meerane, und
 Fuchs, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.
 Geutebrück, Adjut. a. Brieg, oberer Park 14.
 Günther, Seilerm. a. Raguhn, Stiefel's H. garni.
 Gassch, Del. a. Biala, Stadt Rom.
 v. Gubemann, Obes. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Göckerich, Kfm. a. Petersburg, St. Hamburg.
 Giska, Fr., Coll.-Assessor a. Moskau, S. de Russie.

Gell, Bildhauer a. Berlin, Stadt London.
 Giescke, Obef. n. Frau a. Rühcher, und
 Giescke, Part. n. Schw. a. Gilenburg, Schw. Kreuz.
 Guttman, Holzm. a. Kempen, Ritterstr. 19.
 Hollwig, Kfm. a. Annaburg,
 Heise, Kfm. a. Mainz,
 Heinrich, Kfm. a. Naumburg,
 Hochdahl, Kfm. a. Barwen, und
 Harburger, Kfm. a. Baireuth, St. London.
 Hermersdorfer, Pfarrer n. Fr. a. Ob.-Gruna, Stadt
 Dresden.
 v. Herzberg, Graf, Optm. a. Erfurt, Münch. Hof.
 Hübler, Fabr. a. Gairdorf, Stadt Breslau.
 Hoyer, Holzm. a. Mezeritz, Ritterstraße 33.
 Heidler, Strumpfw. a. Königswald, Ritterstr. 44.
 Hertsurth, Fabr. a. Gairnichen, St. Freiberg.
 Hettasch, Lehrer a. Baugen, Palmbaum.
 Hemming, Rent. a. London, H. de Pologne.
 Huanienier, Ingen. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Jaffan, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Kimmel, Kfm. a. Nürnberg, und
 Künzel, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamburg.
 Kor, Kfm. a. London, und
 Kempner, Kfm. a. Kaschewitz, Stadt London.
 Kirchhoff, Kfm. a. Rixingen, Stadt Wien.
 Krühner, Magnetiseur a. Naumburg, Schw. Kreuz.
 Kandler, Hblsfrau a. Chemnitz, Ritterstr. 10.
 Klapki, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 34.
 Kramer, Fabr. a. Plauen, alte Burg 1.
 Kospowski, Kfm. a. Wilna, blauer Harnisch.
 Köhler, Agent a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Kappf, Rent. n. Frau a. Düsseldorf, und
 Kanick, Berl.-Buchhldr. a. Greifswald, H. de Pol.
 Klinge, Frl. a. Uelzen, halber Mond.
 Kann, Gen.-Consul a. Bukarest, und
 Krepp, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Koblhagen, Hblsreis. a. Iserlohn, St. Rom.
 Kamper, Privatm. a. Karlsbad, H. de Prusse.
 Leibhold, Uhrm. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Lepisch, Rent. a. Rudolstadt, Palmbaum.
 Lindner, Uhrm. a. Annaberg, halber Mond.
 Luscard, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Löcher, Tuchm. a. Grimmitzschau, hohe Lilie.
 Lechla, Kfm. a. Gairnichen, und
 Lewinsen, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Lindgren, Musikus a. Heisingfors, Königstr. 12.
 Liebig, Zimmermstr. a. Gommern, St. Hamb.
 Lippelt, Kfm. a. Glauchau, und
 Lösch, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 v. Lestens-Dingelstedt, Bar., Rgbes. a. Weimar,
 Stadt Dresden.
 Lindner, Kfm. a. Hasleben, Stadt Breslau.
 Zimmerberg, Obef. a. Münchenheim, und
 v. Laube, D. a. Salzburg, schwarzes Kreuz.
 Leibhold, Fabr. a. Meerane, Bamb. Hof.
 Leonhardt, Kfm. a. Dresden, Rest. d. L.-Dr. Gisenb.
 Landau, Kfm. a. Mlawa, Brühl 54/55.
 Leistner, Hblsfr. a. Chemnitz, Ritterstr. 10.
 Landesberg, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 19.
 Müller, Privatm. a. Dresden, und
 Miich, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

Noritz, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Michaelaska, Rent. a. London, Schw. Kreuz.
 Markwitz, Kfm. a. Königsberg, Brühl 50.
 Ring, Kfm. a. Mezeritz, Ritterplatz 18.
 Marcus, Kfm. a. Ulrich, Hall. Straße 7.
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Meyerstein, Kfm. a. Gonnern, Tiger.
 Meyer, Bäckermstr. a. Bremen, und
 Michaelsen, Kfm. a. Jittau, Hotel de Russie.
 Noorman, Kfm. a. Amsterdam, H. de Baviere.
 de Moronei, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Michalup, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 v. Niewandt, Justizrath n. Fam. a. Weisenfeld,
 Hotel de Prusse.
 Otto, Bürgermstr. a. Dreßkau, 3 Könige.
 Otto, Rgbes. a. Naundorf, und
 Ortloff, Dr., Fabrikbes. n. Fr. a. Giesfeld, Palmbaum.
 Dertel, Strumpfw. a. Zwenkau, Salzgäßchen 8.
 Polack, Buchhldr. a. Hamburg, St. Freiberg.
 Parsons, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Pfeiffel, Privatm. a. Dresden, und
 Pohl, Kfm. a. Weipert, Stadt London.
 Philippi, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Dresden.
 Plottler, Großhldr. a. Moskau, Lebe's H. garni.
 Potorski, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 22.
 Passender, Titularrath n. Fr. a. Petersburg, u.
 Prohnik, Tonkünstler a. Wien, St. Nürnberg.
 Peitan, Def. a. Riga, und
 Peitan, Pastor a. Riga, goldne Sonne.
 Parau, Kfm. a. Saalfeld, Palmbaum.
 Petrie, Kfm. a. London, und
 Petrie, Kfm. a. New-York, H. de Baviere.
 Pustich, Kfm. a. Klagenfurt, Stadt Rom.
 Primavest, Kfm. a. Olmütz, Hotel de Prusse.
 Rosen, Käte. a. Mezeritz, Ritterstraße 22.
 Roth, Dr. a. Weimar, Stadt Nürnberg.
 Richter, Färber a. Gdhnitz, goldne Sonne.
 Richter, Hblsldr. a. Lausitz, grüner Baum.
 Ruegg, Kfm. a. Zürich, und
 Rau, Kfm. n. Fr. a. Nürnberg, H. de Pol.
 v. Rittich, Hofrath a. Petersburg, H. de Baviere.
 Riedig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Reivald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Ritenowsky, Kfm. a. Wilkowitzken, Brühl 52.
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz, und
 Riedel, Kfm. a. Röhrsdorf, St. London.
 Rödel, Lackirer a. Chemnitz, und
 Röbler, Def. a. Halle, Stadt Wien.
 Reishmann, Kfm. a. Zwönitz, St. Dresden.
 Rado, Fabr. a. Rosl,
 v. Risse-Rohr, Part. a. Salzburg, und
 Richter, Fabr. n. Fr. a. Rosbach, Schw. Kreuz.
 Richter, D. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Sack, Hblsreis. a. Limbach, H. de Pologne.
 Schumann, Kfm. a. Bernburg,
 Spangenberg, Kfm. a. Zeitz,
 Steingraber, Kfm. a. Hammerleben,
 Schrader, Kfm. a. Naumburg.
 Salomon, Antiquar a. Dresden,
 Schäfer, und
 Steinert, Kf. a. Chemnitz, und
 Seliger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.

Stoffsch, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Salzberg, Goldschm. a. Warschau, Ritterstr. 37.
 Silberstein, Kfm. a. Sasonowa, Ritterstraße 25.
 Sieber, Agent a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Schick, Kfm. a. Pologn, Brühl 52.
 Simonson, Fabr. a. Warschau, St. Freiberg.
 Stalowsky, Hblsfr. a. Königsberg, Brühl 50.
 Silberstrom, Kfm. a. Warschau, Tiger.
 Siegelmann, Kfm. a. Mühlhausen, Markt 13.
 Schädlich, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Schlesinger, Kfm. a. Weimar,
 Schilling, Gasinspect. a. Hamburg,
 Swoboda, Apotheker a. Eobenstein, und
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Schwarz, Kfm. a. Landsberg i/Schl., Brühl 53.
 Strickrodt, Kfm. a. Rudolstadt, Palmbaum.
 Swiechaffer, General-Major n. Fam. a. Warschau,
 Hotel de Pologne
 Sana, Kfm. a. Offenbach,
 v. Semto, Obef. a. Peth, und
 Seip, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 v. Schwitsch, Frau Gräfin n. Fam. u. Diener
 aus Petersburg, Stadt Rom.
 Teucher, Landw. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Torckildsen, Färber a. Gdhnitz, goldne Sonne.
 Tillmann, Kfm. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Traube, Kfm. a. Peine, Stadt London.
 Ulrich, Sattlerm. a. Naguhn, Stiefel's H. 8.
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Gotha.
 Urianowicz, Hblsm. a. Lyoczin, Ritterstr. 33.
 Villiers, Rent. a. London, H. de Baviere.
 Victor, Pferdeh. a. Gütten, H. de Prusse.
 Wiedemann, Frl. a. Berlin, Palmbaum.
 Winkler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, und
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.
 de Wolff van Westerde, Capitain a. Batavia,
 Hotel de Pologne.
 Wassermann, Kfm. a. München, H. de Bav.
 Winicewski, Prof. n. Fr. a. Münster, H. de Prusse.
 Wiede, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
 Weinberger, Kfm. a. Ducla, Ritterstraße 34.
 Witte, Kfm. a. Gdhnitz, Stadt Freiberg.
 Weinstock, Hblsm. a. Giechanowicz, Hall. Gäß-
 chen 8.
 Walker, Kreisger.-Rath a. Sondershausen, Insel-
 straße 2.
 Wiesenbach, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.
 Wündisch, Kfm. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Wiszniewsky, Hof-Instrumentm. a. Danzig, Stadt
 Wien.
 v. Wolfes, Rent. n. L. a. Versailles, St. Dresden.
 Wollner, Frau, a. Rosbach, und
 Berner, Agent a. Dommitsch, Schw. Kreuz.
 Wild, Schieferdeckermeister a. Waldheim, Lebe's
 Hotel garni.
 Weiser, Hblsm. a. Jassy, Brühl 39.
 Zalesky, Secret. a. Kiew, und
 Zalesky, Rent. a. Petersburg, H. de Pologne.
 Zengerlein, Kfm. a. Malhouse, H. de Bav.
 Zehme, Schausp.-Dir. a. Bunzlau, St. Rom.
 Zimmer, Archt. a. Karlsbad, Hotel de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. October. Berl.-Anh. A. u. B. 125¹/₂; Berl.-Stett.
 112; Eöln-Mind. 143¹/₄; Oberschles. A. u. C. 135¹/₂; do. B.
 —; Cofels-Derb. —; Thüringer 113¹/₂; Fr.-Wilh.-Nordbahn
 55³/₄; Ludwigsh.-Verb. 153; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 83³/₈; Loose v. 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 73¹/₄;
 Dester. Credit-Anst. 127¹/₄; Dessauer Credit-Act. 54³/₄; Weimar.
 Bank-Actien 99; Braunschweiger do. 106¹/₄; Seraer do. 84;
 Thüringer do. 79¹/₂; Norddeutsche do. 87³/₄; Darmst. do. 96¹/₄;
 Preussische do. —; Jaffyer do. —; Hannov. do. —; Disc.
 Comm.-Anth. 107; Wien 2 Mt. 100; Amsterdam f. S.
 143; Hamburg f. S. 150³/₄; London 3 Mt. 6. 20⁷/₈; Paris
 2 Mt. 79³/₈; Frankfurt a. M. 2 Mt. 57.
 Wien, 7. Octbr. Metall. 5⁰/₁₀ 82⁰/₁₆; do. 4¹/₂ 73³/₁₆; do.
 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 82⁷/₈; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;
 do. 1854 —; Grundentlast.-Obligat. div. Kronl. 82⁷/₈; Bank-
 Actien 950; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Act. 244⁷/₈;
 Dester.-franz. Staatsb. 259³/₄; Ferd.-Nordb. 172¹/₂; Donau-

Dampfsch. 520; Lloyd —; Elisabethbahn 200¹/₄; Theißb. —;
 Amsterdam —; Augsburg 102¹/₈; Frankfurt a. M. 101 B.;
 Hamburg 73⁷/₈; London 9. 56; Paris 118¹/₄; Münzduc. 5¹/₂.
 London, 6. Octbr. Consols 98¹/₄; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ n.
 diff. 30.
 Paris, 6. Octbr. 4¹/₂ 0/0 Rente 96. 50; 3⁰/₁₀ Rente 73. 85;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. 30³/₈; do. 3⁰/₁₀ innere 42³/₄; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 985; Dester. Staatsb. 661; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 645; Franz.-Josephsbahn 513.
 Breslau, 6. Octbr. Dester. Bankn. 100⁷/₈ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 135⁷/₁₂ B.; do. Lit. B. 126³/₄ B.
 Berliner Productenbörse, 7. Octbr. Weizen: loco 48 bis
 76 Geld. — Roggen: loco 43³/₈ Geld, Oct. 43³/₄, Oct.-Nov.
 43³/₄, Nov.-Dec. 44¹/₄. Get. 650 Wispel. — Spiritus: loco
 18 G., Oct. 18¹/₁₂, Oct.-Nov. 18¹/₁₂, Nov.-Decbr. 18¹/₁₂ fest.
 Rüßl: loco 15 Geld, Oct. 14⁷/₈, Octbr.-Novbr. 14⁷/₈, Nov.-
 Decbr. 15 schwankend. — Gerste: loco 34—45 Geld. —
 Hafer: loco 26—33 Geld, Oct. 30, Oct.-Nov. 30, Nov.-
 Decbr. 29³/₄.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.